

# Sonnen- Stadt Geislingen Amtsblatt

aktuell

Jahrgang 2014

Freitag, 7. Februar 2014

Nummer 6



Geislingen



Binsdorf



Erlaheim

Vorstadtstraße 9  
Telefon 07433/9684-0  
Telefax 07433/9684-90  
eMail:  
info@stadt-geislingen.de  
Internet:  
www.stadt-geislingen.de

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. von 8–12 Uhr  
Mo. und Di. von 14–17 Uhr  
sowie Do. von 14–18 Uhr

Herausgeber:  
Stadt Geislingen,  
Zollernalbkreis

Verantwortlich für den  
redaktionellen Inhalt:  
Stadtverwaltung,  
Vorstadtstraße 9,  
72351 Geislingen  
Telefon 07433/9684-0  
Fax 07433/9684-90

Für den Anzeigenteil:  
Fink GmbH,  
Druck und Verlag,  
Sandwiesenstraße 17,  
72793 Pfullingen,  
Telefon 07121/9793-0,  
Fax 07121/9793-993.  
Verantwortlich für den  
Anzeigenteil ist die  
Druckerei

## „Frühjahrsputz“ am Riedbach



Die städtische Grünkolonne entfernte im Bachbett des Riedbaches, im Bereich der Isinger Straße, Hecken und Bewuchs. Aus ökologischen Gründen wurde auch der Bachlauf gesäubert.



Marketing und Tourismus  
GmbH Tuttlingen

## Erste Winterquerung der Südwestalb Winterwanderung für jedermann

Balingen/Geislingen/Tuttlingen/Mühlheim. Eine außergewöhnliche Winterwanderung erwartet Wanderbegeisterte am Sonntag, 9. Februar auf der Südwestalb. Zum Auftakt eines besonderen LEADER-Projektes laden eine ganze Reihe von Projektpartnern und Veranstaltern zu einer ersten gemeinsamen „Winterquerung“ der Südwestalb ein. Aus zwei Richtungen geht es dabei auf die höchsten Höhen der Schwäbischen Alb in der „Region der 10 Tausender“ zum Treffpunkt in Wehingen. Von Geislingen und Binsdorf geht es über Schömberg unter Führung der Ortsgruppen Geislingen und Binsdorf des Schwäbischen Albvereins und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH (WFG) / Zollernalb-Touristinfo zum Zielort, von der „Lippachmühle“ bei Mühlheim wandert die andere Gruppe in Begleitung des Schwäbischen Albvereins Mühlheim, des Kulturamts Mühlheim und der Donaubergland GmbH über Königsheim nach Wehingen. Und eingeladen zum Mitwandern ist ausdrücklich jeder, der Lust auf eine Wanderung durch die Winterlandschaft der Alb hat.

Diese „Winterquerung Südwestalb“ ist zugleich der Auftakt verschiedener Veranstaltungen und Maßnahmen eines gemeinsamen transnationalen Projektes der LEADER-Regionen SüdWestAlb und Vorarlberg zum Thema „Bewegung im Alltag“. Die Städte Geislingen bei Balingen und Mühlheim an der Donau haben sich bereit erklärt, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH (WFG) / Zollernalb-Touristinfo und der Donaubergland GmbH das Projekt auf deutscher Seite zu entwickeln und im Ideenaustausch mit den österreichischen Partnern in Vorarlberg in den nächsten Monaten ein Konzept für unterschiedliche Bewegungsangebote für die Bevölkerung und für Gäste zu entwickeln.

Von Geislingen bzw. Geislingen-Binsdorf aus startet die rund 23 Kilometer lange Wanderung um 9 Uhr entweder ab Schloss Geislingen oder vom Rathaus ins Binsdorf aus. In Schömberg ist eine erste Rast in der „Öhlmühle“ geplant. Wer erst von dort aus mitwandern will, kann um 13 Uhr an der „Öhlmühle“ in die Wanderung einsteigen. Von Schömberg geht es dann zum Zielort Wehingen hinauf.

Die Mühlheimer Gruppe trifft sich um 10 Uhr an der „Lippachmühle“. Von dort geht es auf die rund 15 Kilometer lange Wanderung hoch nach Königsheim, wo ein Zwischenstopp im Gasthaus „Kreuz“ eingelegt wird. Auch dort kann man um 13 Uhr in die Wanderung einsteigen und mitwandern nach Wehingen.

In Wehingen ist ein gemeinsamer Abschluss im „Hotel-Cafe Keller“ mit gemütlichem Ausklang vorgesehen. Gegen 18 Uhr steht ein kostenloser Bustransfer an die Ausgangspunkte in Schömberg/Geislingen/Binsdorf sowie nach Königsheim und an die Lippachmühle zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die wichtigsten Infos zur ersten „Winterquerung Südwestalb“ gibt es bei der Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH Tuttlingen unter Tel. 07461/780 16 75 oder unter [www.donaubergland.de](http://www.donaubergland.de) oder bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH (WFG) / Zollernalb-Touristinfo unter Tel. 07433/92 13 92 oder unter [www.zollernalb.com](http://www.zollernalb.com).



## Herzliche Einladung zum Hallensportfest der Kinderleichtathletik in der Schlossparkhalle

Am Samstag, 8. Februar 2014  
Beginn 13:00 Uhr



Hier wird die neue Kinderleichtathletik präsentiert  
Neue Formen wie Stabweitsprung  
Hoch-Weit-Sprung, Hürdenstaffel  
Zonenweitwurf und zum Abschluss  
Biathlon-Staffel

Gerne begrüßen die Leichtathleten TSV Geislingen alle Interessierten.  
Natürlich verwöhnen wir Sie gerne mit Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen.

mit Lehrern und Schülern  
ins Gespräch kommen

## Schnuppertag an der Gemeinschaftsschule

Schulverband Kleiner Heuberg  
am **Freitag, 14. Februar 2014**  
von **16 Uhr bis 18.30 Uhr**  
am Schulstandort Geislingen



für Bewirtung  
ist gesorgt

Besichtigung der Räume

Schulhausrallye und tolle  
Mitmachangebote

Zukünftige Fünftklässler  
und ihre Eltern sowie alle  
Interessierten sind herzlich  
eingeladen!





## Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Geislingen  
Zollernalbkreis

### Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 25. Mai 2014

#### 1. Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats statt.

Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:

##### 1.1 Gemeinderäte

Mitglieder (Anzahl)	Stadt
16	Geislingen

und zwar, da unechte Teilortswahl stattfindet

Vertreter (Anzahl)	für den Wohnbezirk
11	Geislingen
2	Erlaheim
3	Binsdorf

##### 1.2 Ortschaftsräte

Mitglieder (Anzahl)	Ortschaft
7	Erlaheim
9	Binsdorf

**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **27. März 2014** bis 18:00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses – **Bürgermeisteramt Geislingen, Vorstadtstraße 9, 72351 Geislingen** schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte bzw. Ortschaftsräte zu wählen sind. Bei unechter Teilortswahl darf ein Wahlvorschlag für jeden Wohnbezirk, für den ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für jeden Wohnbezirk, für den mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind.

Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen** ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

**Nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft. Hat eine Partei oder mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft nicht mindestens drei wahlberechtigte Mitglieder, kann sie die Bewerber für die Wahl des Ortschaftsrats dieser Ortschaft in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter in der Gemeinde wählen. Bei nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. gemeinsame Wahlvorschläge), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat. Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen. **Wählbar in den Ortschaftsrat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung).

**Nicht wählbar** sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge - bei unechter Teilortswahl nach Wohnbezirken getrennt - aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmzahlen vorgeschlagen werden.



- 2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
- 2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.
- 2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO -).
- 2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 20 Personen für die Wahl des **Ortschaftsrats** der Ortschaft(en)

		Personenzahl
Erlaheim	von	10
Binsdorf	von	10

Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

**Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge**

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
  - von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.
- 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt Geislingen**, Vorstadtstraße 9, 72351 Geislingen kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.
- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen dem Formblatt außerdem den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO anschließen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.
- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.
- 2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.
- 2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);
- bei der Wahl des Ortschaftsrats 1), wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen; die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.



- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.
- 2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt Geislingen, Vorstadtstraße 9, 72351 Geislingen**
- 3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.
- 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-) Wohnung haben.
- 3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.
- 3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

**Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Geislingen, Vorstadtstraße 9, 72351 Geislingen**

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Geislingen**, Vorstadtstraße 9, 72351 Geislingen bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Geislingen, 5.2.2014  
**Oliver Schmid,**  
 Bürgermeister

## Übermittlung von Meldedaten an die Wehrverwaltung

Durch das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften – „Wehrrechtsänderungsgesetz 2011“ – wurde die allgemeine Wehrpflicht zum 1. Juli 2011 ausgesetzt und stattdessen der freiwillige Wehrdienst für Männer und Frauen fortentwickelt.

Die Meldebehörde der Stadt Geislingen übermittelt nach § 58 Abs. 1 Satz 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) jeweils bis zum 31. März eines Jahres an das Bundesamt für Wehrverwaltung folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden: 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. Gegenwärtige Anschrift.

**Im März 2014 werden demnach diese Daten des Geburtsjahrgangs 1997 übermittelt.**

Nach § 58 Abs. 1 Satz 2 WPfG werden die Daten nicht übermittelt, wenn der/die Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG i.V. mit § 25 MRRG gebeten, dies **bis spätestens 1. März 2014** der Stadtverwaltung -Einwohnermeldeamt- Vorstadtstraße 9, 72351 Geislingen, schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache (Rathaus Geislingen, Bürgerbüro, Zimmer 01) mitzuteilen.

## Sammlung von Kühlgeräten, Fernseher und Bildschirmen

Die nächste Sammlung findet am **Freitag, 21.02.2014** in allen drei Stadtteilen statt.

Ausgediente Geräte können bis spätestens **Donnerstag, 13.02.2014, 18:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung unter Tel. 07433/9684-0 oder per eMail: info@stadt-geislingen.de zur Abholung angemeldet werden.

Später gemeldete Geräte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die angemeldeten Geräte müssen am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereitstehen. Nicht angemeldete Geräte bleiben stehen.

Moderne Flachbildschirme, Plasma-TV, sowie Notebooks enthalten keine Bildröhren und werden deshalb bei dieser Sammlung nicht mitgenommen. Sie können wie normaler Elektroschrott über das Wertstoffzentrum in Balingen entsorgt werden.

Um Beachtung wird gebeten.

## Fundamt

### Gefunden wurde

- 1 Astschere
- 1 Kinder-Geldbörse

Eigentumsansprüche können zu den üblichen Sprechzeiten auf dem Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Rathaus Geislingen, Zimmer 01, geltend gemacht werden.

d E R f I N K .

FreeCall

Rufen Sie uns gebührenfrei an!

Platzieren Sie ab sofort Ihre Anzeigen über unsere neue Bestell-Hotline:

0800/1717222

Fink GmbH, Druck und Verlag  
 Sandwiesenstraße 17 • 72793 Pfullingen  
 info@fink-druck.de

www.fink-druck.de






## Zweckverband Schulverband Kleiner Heuberg

Sitz: Rosenfeld Zollernalbkreis

### Satzung

#### zur Änderung der Verbandssatzung vom 29. Januar 2014

Auf Grund der §§ 5 und 21 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 29. Januar 2014 folgende Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 25. Januar 2013 beschlossen:

#### § 1

##### Satzungsänderung

§ 9 erhält folgende Fassung:

- (1) Für die Wirtschaftsführung des Schulverbandes gelten die Vorschriften über die Gemeindevirtschaft nach Maßgabe des § 18 GKZ.
- (2) Das Haushaltsjahr des Verbandes ist das Kalenderjahr.

#### § 2

##### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung der Satzung und der hierzu erteilten Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde in Kraft.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Schulverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rosenfeld, 30. Januar 2014

gez.

Thomas Miller

Verbandsvorsitzender

## Aus der heimischen Wirtschaft

### Betriebsbesuch bei der Firma ESC Technical Service GmbH



*v.l.: Geschäftsführer Alexander Joos, dessen Ehefrau Susanne Joos, die ebenfalls in der Firma tätig ist, Bürgermeister Oliver Schmid und Geschäftsführer Norbert Beck*

„Instandhalten anstatt Ersetzen, das ist unser Motto“, berichtete Geschäftsführer Alexander Joos im Rahmen des Besuches von Bürgermeister Oliver Schmid vor wenigen Tagen.

Er war der Einladung der Geschäftsführer Alexander Joos und Norbert Beck anlässlich des Umzuges der Firma ESC Technical Service GmbH in ihr neues Domizil in der Daimlerstr. 15/2 in Geislingen gefolgt. Die Firma hat sich auf den Arbeitsbereich der Pumpentechnik spezialisiert. Es werden beispielsweise Vakuumpumpen, Hochdruckpumpen und Zahnradpumpen gewartet und instand gesetzt. Auch defekte Komponenten von Pumpen werden

analysiert, repariert und verbessert, so dass sie von den Kunden wieder verwendet werden können. Für einzelne Arbeitsschritte kooperiert die ESC Technical Service GmbH auch mit einigen Partnerfirmen aus Baden-Württemberg.

Geschäftsführer Alexander Joos führte Bürgermeister Oliver Schmid durch die neu errichtete Halle, die neben dem Fertigungsbereich auch Büro- und Sozialräume enthält.

Bürgermeister Oliver Schmid gratulierte den Geschäftsführern Herrn Alexander Joos und Herrn Norbert Beck zu deren neuen Firmensitz und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute.



## Altenzentrum St. Martin

### Bleib wer du bist, im Altenzentrum St. Martin Cafeteria im Januar



Einen Höhepunkt erlebten die zahlreichen Besucher der Cafeteria am Sonntag in der Begegnungsstätte. Zu Gast waren der Künstler Herr Dereschewski aus Alpirsbach und der Pianist Herr Reber aus Balingen. Beide verbanden in einer Vernissage, einer Bilderausstellung, Kunst und Musik miteinander. Begonnen wurde die Bilderschau mit Gemälden, die Sakrales darstellen; die weiteren Motive waren im Jahreslauf geordnet. Der Künstler sprach zu jedem Bild berührende Worte. Der Pianist unterstrich dies durch passende Stücke am Klavier. Dereschewski möchte mit seinen farbkräftigen Bildern die Menschen erfrischen und positiv stimmen. Durch die Musik werden sie sozusagen erweckt. Ermöglicht haben diese Veranstaltung zahlreiche Geislinger Sponsoren, (Gärtnerei Hauser, Holzofenbäckerei Weber, Ralf Schmid, Sonnen Apotheke, Gärtnerei Brobeil, Raiffeisenbank Geislingen-Rosenfeld) –vielen Dank! Bedanken möchten wir uns außerdem bei Erika Albiez, Anni und Karl-Heinz Winterholer, die für das leibliche Wohl, sowohl der Gäste, als auch der Künstler, sorgten. Monika Dörner

## Stadtbücherei

### Stadtbücherei im Schloss



#### NEU - Hörbücher für Kinder/Jugendliche

Ab sofort können bei uns auch Kinder und Jugendliche Hörbücher ausleihen!

Krimi-Abenteuer-Fantasie u.v.m. einige der NEUEN-Hörbücher stellen wir hier vor:

#### Peter und das Geheimnis von Rundoon

Sternenstaub und große Gefahren: neue Abenteuer vom fliegenden Peter

Plötzlich ist das friedliche Leben vorbei. Peter traut seinen Augen nicht, als das grausame, totgeglaubte Schattenwesen Lord Ombra wieder erscheint.

Schlimmer noch: Der Lord entführt ihn in das exotische Rundoon, wo der König Zarboff von Peter das Fliegen lernen will. Aber Ombra hat andere Pläne: Er braucht Peter, um den Sternenstaub in seine Gewalt zu bringen





### Operation Red

Expedition Schanghai! Auf Abenteuerreise durchs Piratenmeer

Als Joshua Mowll, der Autor der Romanvorlage, den Nachlass seiner verstorbenen Tante Rebecca erbt, kommt er einem unglaublichen Geheimnis auf die Spur: einer uralten Geheimgesellschaft, deren Wissen der Menschheit einen epochalen Fortschritt beschern oder sie zerstören kann. Rebecca und ihr Bruder Douglas gerieten in den 1920er Jahren mitten in eine Verschwörung, die sie beinahe das Leben gekostet hätte. An Bord eines Forschungsschiffes mit geheimer Mission kreuzten die beiden im südchinesischen Meer.



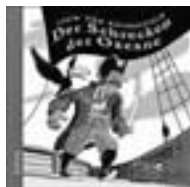
### Assalay - Das geheimnisvolle Amulett

Gaia und ihr Bruder Tal wachsen abgeschieden in den Bergen von Assalay auf. Als ihre Mutter von Sklaventreibern verschleppt wird, machen sie sich auf die Suche nach ihr und gelangen in die Hauptstadt des Landes. Mehr als einmal geraten die beiden hier in Lebensgefahr, weil sie unwissentlich gegen strenge Gesetze verstoßen. Doch es kommt noch schlimmer: Als Gaia versucht, ein altes Amulett zu versetzen, werden die Tyrannen auf sie aufmerksam. Denn das Schmuckstück ist ein Zeichen des ehemaligen Königshauses. Eine Geschwistergeschichte zum Mitfühlen



### Der Schrecken der Ozeane

Die Abenteuer des Freibeuters Buckelbert Hansen, erzählt von seinem treuen Raben Friedrich. Buckelbert und der Rabe erleben zusammen die aberwitzigsten Abenteuer und meistern die Gefahren der Meere. Buckelbert Hansen, abgehalfterter Freibeuter und sein Ersatzpapagei, der Rabe Friedrich machen sich auf, die Herrschaft über die Weltmeere zurückzuerobern. Sie erfinden den Hamburger Labskaus, klauen Herzog Henning dem Hungrigen ein Schiff und versenken die Flotte der englischen Königin. Ein Vergnügen für Hörer jeden Alters, mit zweifelhaften Kochrezepten und schaurigen Piratenliedern.



### Silbertod

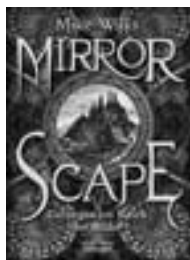
Das Rätsel des Silberapfelmörders jetzt auch als Hörbuch. Pin lebt gefährlich. In den verwinkelten Gassen von Urbs Umida wimmelt es von Dieben, Betrügnern und Scharlatanen, und es geht Angst um, seit ein Mörder sein Unwesen treibt. Er hinterlässt bei jedem seiner Opfer einen silbernen Apfel, sonst weiß man nichts von ihm. Seltsam ist auch die Gruppe von Schaustellern, die behauptet, Tote zum Leben erwecken zu können. Pin und seine Freundin Juno versuchen, dem Trick auf den Grund zu kommen. Da schlägt der Silberapfelmörder wieder zu und diesmal wäre fast Pin das Opfer geworden.



### Mirrorscape

Wunderschön und gefährlich: Kommt mit in das Reich der Bilder

Mel ist überglücklich, als er Schüler in der berühmten Künstlerwerkstatt von Ambrosius Blenk wird. Doch es geschehen wundersame Dinge in der alten Schule: Die prächtigen Gemälde bilden das Portal in eine andere Welt. Fasziniert beobachten Mel und seine Freunde, wie Ambrosius Blenk durch eines seiner eigenen Bilder schreitet. Aber Mirrorscape, das Reich der Bilder und Farben, birgt auch unheimliche, bösartige Kreaturen, wie sie nur Künstlerfantasien entspringen können. Mächtige und mysteriöse Gilden nutzen das Land, um die Menschen der wirklichen Welt zu unterjochen. Ambrosius Blenk ist der letzte, der ihnen die Stirn bietet. Als auch er entführt wird, wissen Mel, Ludo und Wren, dass es nun an ihnen ist, die Welt der Farben und damit auch die Wirklichkeit zu retten. Außergewöhnlich und atemberaubend ein Hörbuch der Sonderklasse.



### Das schwarze Buch der Geheimnisse

Der Reiz des Verborgenen: Das Hörbuch zum Geheimnis-Bestseller. Natürlich schwarz. Auf der Flucht vor seiner Vergangenheit rast Ludlow durch die Nacht, als blinder Passagier an eine Kutsche geklammert. Schließlich landet er beim Pfandleiher Joe Zabbidou, der einen besonderen Handel treibt: Er kauft Geheimnisse und trägt sie in sein schwarzes Buch ein. Doch bald reicht es den Dorfbewohnern nicht mehr, ihre Schuld zu verkaufen. Und auch Ludlow verbirgt ein dunkles Geheimnis. Das Netz um den Meister und seinen Lehrling zieht sich zu Rätself, Krimi, Spannung!



### Pippi geht an Bord

Ahoi, ab ins Abenteuer! Pippi führt das aufregendste Leben der Welt. Auf dem Jahrmarkt ist sie mutiger als die Artisten und sie fängt sogar einen Tiger ein! Doch auf einmal taucht ihr Vater, Kapitän Langstrumpf, auf und will sie mit nach Taka-Tuka-Land nehmen. Wird für Pippi und ihre Freunde nun alles anders?



### Pippi in Taka-Tuka-Land

Mit Pippi, Tommy und Annika auf die Hoppetosse! Heike Makatsch entführt Pippi in die Südsee! Pippi kann es kaum erwarten! Kapitän Langstrumpf kommt mit der "Hoppetosse", um seine Tochter mit auf die Taka-Tuka-Insel zu nehmen. Und weil Tommy und Annika etwas Luftveränderung gut gebrauchen können, erlaubt ihre Mama ihnen, Pippi zu begleiten. Damit beginnt für die drei ein aufregendes Abenteuer, bei dem sie nicht einmal vor Piraten sicher sind!



### Teufelskicker

Catrina wünscht sich nichts sehnlicher als weiße Weihnacht. Ihre Oma verrät ihr ein magisches Ritual, mit dem man die weiße Pracht angeblich herbeilocken kann. Also betätigen sich Catrina, Rebekka und Elena als "Schneehexen" - und siehe da, mit Erfolg. Allerdings schneit es so stark, dass der Platz unbespielbar zu werden droht. Das Spitzenspiel gegen Kirchenbrück ist in Gefahr! Und dann ist da noch die Sache mit dem neuen Junioren-Trainer Karim und seiner Schwester Malika. Die beiden kommen aus Afghanistan und ihnen droht die Abschiebung. Als die Teufelskicker erfahren, dass der Bürgermeister persönlich im Stadion sein wird, planen sie eine spektakuläre Protestaktion...



### Neue Bücher haben wir natürlich auch noch: Das magische Baumhaus - Im Bann des schwarzen Hengstes

Anne und Philipp werden von Merlin, dem Zauberer, auf eine neue Mission geschickt: Im Alten Mazedonien sollen sie das Geheimnis wahrer Größe erforschen. Da trifft es sich gut, dass sie gleich nach ihrer Ankunft Alexander dem Großen über den Weg laufen. Zu dumm nur, dass sich der junge Prinz als unglaublicher Angeber entpuppt. Erst als die Geschwister Alexanders große Leidenschaft für den Hengst Bukephalos entdecken, kommen sie dem Geheimnis wahrer Größe auf die Spur.



### Lesepiraten - Einsatz für Libelle 3

Pilot Eddie hat mit seinem Hubschrauber Libelle 3 schon vielen Menschen in Not geholfen. Aber dann schwebt ausgerechnet Nachbarsjunge Pit in großer Gefahr: Er treibt auf einem kaputten Schlauchboot hilflos auf dem stürmischen Meer! Kann Eddie ihn noch rechtzeitig retten?



Über Neue Leser und Hörer freuen wir uns immer. Ihr Team der Stadtbücherei

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag und Donnerstag 16.30 - 18.30 Uhr**





## Kindergarten St. Michael



### Märchenhaftes rund ums Schloss

#### S'goht dagega.....

Für die Zeit der Renovierung des Kindergartengebäudes dürfen wir im Schloss residieren. Das wichtigste ist, dass dies für alle unsere Kinder ein unvergessliches Erlebnis wird.

Kinder haben Zauberkräfte - mit großen und erwartungsvollen Augen betrachten sie die Welt und all das Neue, das sich ihnen bietet. Der Schlüssel liegt in der Begeisterung. Kinder brauchen Erwachsene, die sie einladen, inspirieren und begeistern.

Eine Zeit lang im Schloss zu verbringen, heißt auch, Wissen und Erfahrungen über Geschichtliches zu erlangen.

Ritter, Prinzessinnen, Hofnarren, längst vergangene Zeiten erkunden. Alte Gegenstände neu entdecken und erforschen.

Wir freuen uns auf ein Abenteuer der ganz besonderen Art.



#### Ritterspiele bei den Wolkenkindern

Für den Umzug am 07. und 08. März brauchen wir viele helfende Hände. Wer uns gerne unterstützen möchte kann sich im Kindergarten (07433/10140, [kindi.st.michael@t-online.de](mailto:kindi.st.michael@t-online.de)) oder bei der Kirchenpflege (07433/2600195) melden.

#### Dialog der Generationen

##### Wieder einmal war es soweit...

die Kinder aus St. Michael waren zu Besuch im Seniorenwohnhelm St. Martin. Gemeinsam haben die Bewohner mit den Kindern Waffeln gebacken. Im Farrentanz wurde das Märchen vom Rotkäppchen erzählt.

Es war ein wunderschöner Nachmittag voller Begegnung.



#### Dialog der Generationen - Januar 2014

**"Die Weisheit eines Menschen misst man nicht nach seinen Erfahrungen, sondern nach seiner Fähigkeit, Erfahrungen zu machen."**

Georg Bernard Shaw

## Kindergarten Regenbogen



### Vorlesepaten in unseren Einrichtungen

Auch in diesem Jahr haben sich wieder Eltern bereit erklärt, unseren Kindern Geschichten zu vermitteln. Vergangene Woche erhielten wir Besuch von Frau Kreis, die den Kindern das bärige Bilderbuch "Mama, ich hab" dich lieb" vorlas.



Ebenfalls waren die Kinder von Frau Stehle, die in diesen Tagen die Kinder mit einer Geschichte über die kleine Hexe Lisbet überraschte, begeistert.



Klein und Groß erfuhren wieder einmal, wie schön es ist, Geschichten zu lauschen oder vorzulesen. Dass Bücher und das geschriebene Wort immer noch große Bedeutung haben, gerade für Kinder, und dass es Nähe schafft, gemeinsam über einem Buch zu sitzen und nachher darüber zu sprechen, ist für alle eine bereichernde Erkenntnis.

## Landratsamt



**Die untere Forstbehörde des Landratsamtes Zollernalbkreis informiert:**

### Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungsstätten des Landesbetriebes ForstBW

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebes ForstBW finden Sie im Internet unter [www.wald-online-bw.de](http://www.wald-online-bw.de) sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2014 des Landesbetriebes ForstBW.

#### Nähere Informationen und Anmeldung bei:

*Forstliches Bildungszentrum Königsbronn*, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44,

[e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de](mailto:fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de)

*Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe*, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97,

[e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de](mailto:fbz.karlsruhe@forst.bwl.de)

*HSP Schwarzach*, Tel. 06261/841060,

[e-mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de](mailto:forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de)

*HSP Kirchzarten*, Tel. 0761/1287-5184,

[e-mail: ursula.zimmermann@lkbh.de](mailto:ursula.zimmermann@lkbh.de)



### Informationsveranstaltung für Pferdehalter

Das Landratsamt Zollernalbkreis, Landwirtschaftsamt Balingen, lädt zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 13.02.2014 um 19.30 Uhr in das Gasthaus „Kaiser“ in Hechingen Boll ein.

Thema: „Anforderungen an die Einzel und Gruppenhaltung von Pferden“ Referentin ist Frau Dr. Konstanze Krüger von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen, Studiengang Pferdewirtschaft.

## Stadtteil Binsdorf



### Lesekreis Binsdorf

Der Lesekreis Binsdorf trifft sich am Dienstag, 11.02.2014 um 20.00 Uhr im Rathaus in Binsdorf. Wir sprechen über den Roman "Der große Gatsby" von F. Scott Fitzgerald. Interessierte Leser und Leserinnen sind willkommen.

### Neue Urnenstelen auf dem Friedhof Binsdorf errichtet

Vor wenigen Tagen wurden auf dem Friedhof in Binsdorf zwei neue Urnenstelen installiert. Sie stehen neben den baugleichen, bereits 2009 errichteten Stelen. Die Erweiterung war in der damaligen Planung bereits vorgesehen worden.



Zwei weitere Urnenstelen wurden auf dem Friedhof Binsdorf installiert.

## Stadtteil Erlaheim



### Rentner- und Seniorennachmittag im Pfarrhaus

Herzliche Einladung zum Rentner- und Seniorennachmittag am Donnerstag, 13. Februar 2014 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Erlaheim. Wir freuen uns auf einen schönen und interessanten Nachmittag und auf viele Besucherinnen und Besucher. Für das leibliche Wohl sorgt das bewährte Team.

## Unsere Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen alles Gute

### Im Stadtteil Geislingen:

- 08.02.: Frau Maria Mesnik, Konrad-Adenauer-Straße 51, 76 Jahre  
08.02.: Herr Bodo Zingel, Stauffenbergstraße 33, 70 Jahre



- 10.02.: Her Karl Fick, Stauffenbergstraße 19, 84 Jahre  
12.02.: Frau Hilde Brobeil, Birklestraße 25, 92 Jahre  
14.02.: Frau Rosa Müller, Schäferstraße 13, 75 Jahre

### Im Stadtteil Binsdorf:

- 08.02.: Frau Helga Eyth, Klosterstraße 11, 76 Jahre  
12.02.: Herr Gerhard Hildebrand, Beethovenstraße 2, 83 Jahre  
12.02.: Frau Irene Hehn, Schillerstraße 6, 72 Jahre

### Spruch der Woche

Die Irrtümer des Menschen machen ihn eigentlich liebenswürdig.  
*Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), deutscher Dichter der Klassik und Staatsmann*

### Witz der Woche:

- "Mutti, gib mir bitte eine Mark für den armen alten Mann!"  
"Hier hast du eine Mark. Du hast ein gutes Herz. Wo steht denn der Mann?"  
"An der Ecke und verkauft Eis."

### Wetter nach dem 100-jährigen Kalender:

#### Februar:

4. - 10. trüb und mild, bisweilen nieselt es  
12. - 13. weht ein grausamer Wind  
14. schneit es stark  
15. - 16. nehmen Wind und Regen den Schnee wieder fort, es gehen starke Güsse nieder

## Notdienste

### Rettungsdienst

Erste Hilfe  
Feuerwehr **112**

Polizei **110**

Gift-Notruf Freiburg 0761/19240  
im Internet: [www.giftberatung.de](http://www.giftberatung.de)

Polizeiposten Rosenfeld 07428/945130  
nach Dienstschluss Balingen 07433/2640

Telefonseelsorge 0800/1110111  
0800/1110222

Betreuungsverein SKM Zollern 07471/933240

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung Geislingen

Telefon: **07433/96840**  
Montag-Freitag 08:00 - 12:00 Uhr  
Montag-Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

sowie nach persönlicher Absprache.  
Eine Terminvereinbarung wird empfohlen

### Die nächsten Mülltermine

	Geislingen	Erlaheim / Binsdorf
Rest-/Biomüll	11.02.2014	11.02.2014
Blaue Tonne	14.02.2014	13.02.2014
Gelber Sack	06.02.2014	07.02.2014



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Jeweils von 8 bis 8 Uhr des darauf folgenden Tages:

**Samstag, 08.02.2014 - Sonntag, 09.02.2014**

Einheitliche Rufnummer: 01 80/192 92 49

- telefonische Voranmeldung erforderlich -

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist an Wochenenden und Feiertagen telefonisch zu erreichen unter: **0 18 05/91 16 90**

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Kinderärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Sprechzeiten zu erreichen unter **0180/1929342**

#### Samstag 08.02.2014

Dr. med. Ciokan, Herrenackerstraße 1, Hechingen, (07471) 93 780

#### Sonntag, 09.02.2014

Dr. med. Czempel, Tailfingen, Goethestraße 33, Albstadt, (07432) 38 73

### Apothekendienst

Unter [www.stadt-geislingen.de](http://www.stadt-geislingen.de) finden Sie täglich die Apotheke mit aktuellem Notdienst.

#### Freitag, 07.02.2014

Mozart-Apotheke Balingen, Mozartstraße 31, Balingen, (07433) 155 53  
Löwen-Apotheke Hechingen, Bahnhofstraße 7, Hechingen, (07471) 98 760

#### Samstag, 08.02.2014

Friedrich-Apotheke Balingen, Friedrichstraße 17, Balingen, (07433) 90 44 60  
Apotheke Rangendingen, Haigerlocher Straße 14, Rangendingen, (07471) 80 90

#### Sonntag, 09.02.2014

Stadt-Apotheke Schömberg, Schweizer Straße 23, Schömberg, (07427) 94 750  
Hohenzollern-Apotheke Bisingen, Steinhofener Straße 14, Bisingen, (07476) 70 14

#### Montag, 10.02.2014

Bären-Apotheke Frommern, Jahnstraße 14, Balingen, (07433) 32 70  
Apotheke Spranger Hechingen, Obertorplatz 1, Hechingen, (07471) 23 87

#### Dienstag, 11.02.2014

Stadt-Apotheke Geislingen, Wangenstraße 4, Geislingen, (07433) 86 76  
Rammert-Apotheke Bodelshausen, Bahnhofstr. 13, Bodelshausen, (07471) 96 00 21

#### Mittwoch, 12.02.2014

Hirschberg-Apotheke Balingen, Lisztstraße 97, Balingen, (07433) 53 44  
Sonnen-Apotheke Bisingen, Hauptstraße 2, Bisingen, (07476) 14 11

#### Donnerstag, 13.02.2014

Stadt-Apotheke Rosenfeld, Balinger Straße 15, Rosenfeld, (07428) 12 45  
Eugenien-Apotheke Stockoch, Carl-Baur-Weg 2/1, Hechingen, (07471) 29 79

#### Freitag, 14.02.2014

Bahnhof-Apotheke Balingen, Bahnhofstraße 21, Balingen, (07433) 214 18  
Eichenberg-Apotheke Hirrlingen, Marktstraße 5, Hirrlingen, (07478) 911 70

## Kirchliche Nachrichten

### Seelsorgeeinheit „Am Kleinen Heuberg“



#### Pater Augusty Kollamkunnel O.Praem

Tel.: 07433-21236

Sprechstunde in Geislingen immer freitags 09.00 bis 10.00 Uhr  
Beichtgelegenheit nach Absprache

#### Krankenkommunion und Krankenhausbesuche

Melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro, wenn Sie für sich oder Ihren Angehörigen einen einmaligen oder monatlichen Besuch zur Feier der Krankenkommunion oder einen Besuch im Krankenhaus wünschen!

#### Pfarramt Geislingen

Tel. 07433-21236, Fax 07433-20462,

E-Mail: [kathpfarramtgeisl@t-online.de](mailto:kathpfarramtgeisl@t-online.de)

Das Pfarrbüro ist geöffnet Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr, Donnerstagnachmittag von 14 bis 18 Uhr

#### Pfarramt Binsdorf

Tel. 07428-1337, Fax 07428-8092,

E-Mail: [St.Markus-Binsdorf@t-online.de](mailto:St.Markus-Binsdorf@t-online.de)

Montag und Dienstag 14 bis 17 Uhr, Freitag 08.30 bis 11 Uhr.

#### Pfarrbüro Erlaheim

Tel. 07428/ 91 88 10

Donnerstag 09.30 bis 11.30 Uhr

#### Homepage

Informieren Sie sich unter [www.kirche-geislingen.de](http://www.kirche-geislingen.de) oder [sekleiner-heuberg.drs.de](http://sekleiner-heuberg.drs.de) über unsere Kirchen, Kapellen, Gruppen, Historisches und natürlich die Gottesdienste.

#### Lesungen am 5. Sonntag im Jahreskreis

**Jes 58,7-10, Kor, 2,1-5, Mt 5,13-16**

#### Voranzeige:

**Kopten und Muslime in Ägypten** - Informationsabend für alle Interessierten - Männer und Frauen - im Vorfeld des Weltgebetstags aus Ägypten am Dienstag, 18. Februar 2014, 19.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Rosenfeld mit Pfarrer Heinrich Georg Rothe, Islambeauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg  
Auch der Ökumenische Treff Rosenfeld lädt herzlich dazu ein.

### Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Geislingen



#### Freitag, 31. Januar

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

#### Samstag, 08. Februar

17.00 Uhr Probe Laudato-Si

#### 5. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 09. Februar

08.00 Uhr Eucharistiefeier

Mit besonderem Gedenken an: Anna Schmid, Albert Müller, Julius Müller, Paula Nastold, Gerda Schoppenhauer, German Vogt, Barbara Brobeil

#### Montag, 10. Februar

14.30 Uhr Erstkommunionvorbereitung

17.30 Uhr Seniorentanz

19.00 Uhr Einteilung Lektoren, Eucharistiehelfer, WGF-Leiter

#### Dienstag, 11. Februar

14.45 Uhr Erstkommunionvorbereitung (2 Gruppen) 18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr Heilige Messe

Mit besonderem Gedenken an: Theresia Knaisch, Anton Brobeil, Marta Walter, Albert Mangold, Marc Sieber, Leopold Schlaich.

**Mittwoch, 12. Februar**

09.00 Uhr Frauenfrühstück

**Donnerstag, 13. Februar**

10.30 Uhr kath. Gottesdienst im Altenzentrum St. Martin

**Vorausschau:****6. Sonntag im Jahreskreis****Samstag, 15. Februar**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Anschließend Mitarbeiterabend im kath. Gemeindehaus.

**Sonntag, 16. Februar**

09.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Dienstag, 18. Februar**

19.00 Uhr Heilige Messe

**Mittwoch, 19. Februar**

09.00 Uhr Frauenfrühstück

**Donnerstag, 20. Februar**

07.30 Uhr Schüलगottesdienst für die Klassen 3 und 4

**Hinweise für St. Ulrich****Einteilung Lektoren, Kommunionhelfer und WGF-Leiter**

Die Einteilung ist am Montag, 10.02. um 19 Uhr im kath. Gemeindehaus, Chorsaal. Bitte möglichst alle da sein. Danke.

**Frauenfrühstück**

Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück am Mittwoch, 12.02. ab 09.00 Uhr im kath. Gemeindehaus. Wir freuen uns auf euch.

**Krankenkommunion**

Wir bringen die nächste Krankenkommunion am Dienstag, 11. Februar und Mittwoch, 12. Februar, ab 14.30 Uhr.

**Mitarbeiterfest**

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, herzliche Einladung zum Mitarbeiterabend am Samstag, 15. Februar.

Wir beginnen um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Ulrichkirche und gehen dann zum gemütlichen Beisammensein in unser Gemeindehaus.

Da natürlich auch ein Essen angeboten wird, bitte ich Sie um Rückmeldung, ob Sie dabei sein können, bis spätestens Dienstag, 11. Februar 2014.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Abend mit Ihnen und grüße Sie bis dahin sehr herzlich,  
Ihr Pfarrer, Pater Augusty**Kurzbericht aus der Kirchengemeinderatssitzung vom 21. Januar 2014****Energiekonzept**

- Um die zukünftige Energieversorgung aller kirchlichen Gebäude sicherstellen zu können, wird ein Gesamtenergiekonzept erstellt werden. Dieses wird von der Diözese ausdrücklich unterstützt und finanziell gefördert.
- Die KG betreibt derzeit 2 Ölheizkessel (10 Jahre und 25 Jahre alt) und die Elektroheizung in der Kirche.

**Gemeindefest/Schutzengelfest**

- Das Schutzengelfest ist für den 19.10.2014 geplant. Es wird als Kinderfest nur in Form eines feierlichen Gottesdienstes mit Beteiligung der Kindergärten stattfinden.
- Die Kombination des Schutzengelfestes mit dem Gemeindefest wird nicht befürwortet.
- Der KGR beschließt, in diesem Jahr kein Gemeindefest durchzuführen.
- Die Bergmesse der Seelsorgeeinheit am 21.9.2014 wird vom KGR Geislingen organisiert.

**Kindergartensanierung**

- Mit der Baugenehmigung wird Anfang Februar gerechnet.
- Die notwendigen Anpassungen im Schloss sind auf den Weg gebracht, damit der Umzug zeitgerecht stattfinden kann.

**Sachausschüsse****Jugend- und Erwachsenenbildung:**

Die Bemühungen des Jugendausschusses „Quo vadis“ finden nur schleppend Anklang und brauchen viel Geduld. Alle sind sich einig, dass die Jugendarbeit für die KG existentiell ist. Eine der nächsten KGR-Sitzungen soll dem Thema Jugendarbeit gewidmet sein.

· **Bauausschuss:** Bei der Kirchenbegehung wurde der Renovierungsbedarf festgestellt; ebenfalls wurden Ideen zur Umstrukturierung gesammelt.· **Verwaltungsausschuss:** Die Lautsprecherterstanlage bleibt länger installiert. Evt. Alternativen und die Finanzierung werden derzeit mit den Firmen und der Diözese geklärt.**Fronleichnam**

· Der Aufruf im Amtsblatt nach Menschen, die verantwortlich die Gestaltung eines Blumenteppechs übernehmen, ist bisher ohne Erfolg gewesen.

· Für dieses Jahr gibt es bisher nur ein Team, welches den Blumenteppech vor dem Schloss gestalten wird.

Die nächste Kirchengemeinderatssitzung findet am 18.2.2014 statt – wir freuen uns, wenn Sie uns als Gast beehren.

M. Maucher, 2. Vors.

**Laudato-Si**

Probe ist immer samstags um 17 Uhr im kath. Gemeindehaus. Herzliche Einladung!

**Jugendchor "Melody"**

!!!Achtung !!! Änderung !!!

Die Chorprobe am Samstag in Binsdorf muss leider ausfallen. Wir treffen uns am Sonntag um 8.30 Uhr in der Binsdorfer Kirche. Die nächste Probe findet am 11. Februar um 17.30 Uhr in Binsdorf statt. Abfahrt ist um 17.20 Uhr beim Gemeindehaus in Geislingen.

**Seniorentanz St. Ulrich**

Christine und Elke laden zum Tanzen ein. Tanzen hält uns in Schwung und bringt gute Laune! Neue Teilnehmer sind immer herzlich willkommen!

Jeden Montag von 17.30 bis 18.40 Uhr im kath. Gemeindehaus. Die Tanzleiterinnen: Christine Wiget und Elke Lang

**Kindergartenumzug – Helfer gesucht**

Liebe Gemeinde, wie Sie sicher alle wissen, wird unser Kindergarten umfangreich renoviert. Für die Zeit des Umbaus wird deshalb der Kindergarten in das Schloss umziehen.

Für die ersten Vorbereitungen für den Umzug ist diesen Samstag, 8. Februar, um 10:00 Uhr ein Arbeitseinsatz geplant, der Umzug selbst ist für den 07. und 08. März vorgesehen.

Dringend benötigen wir noch Helfer für beide Aktionen. Wenn Sie ein wenig Zeit erübrigen könnten und tatkräftig mit helfen möchten, freuen wir uns, wenn Sie sich bei der Kirchenpflege oder im Pfarrhaus melden würden, Tel.: 07433/21236. Dafür schon heute ein herzliches Vergelt's Gott.

**Einteilung der WGF-Leiter, Kommunionhelfer und Lektoren**

Die Einteilung ist am Montag, 10.02. um 19 Uhr im Gemeindehaus. Herzliche Einladung!

**Erstkommunion-Gruppenstunden**

1. Die Gruppe Haug/Herter trifft sich montags um 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr zur Gruppenstunde im kath. Gemeindehaus, die Gruppen Müller/Schneider und Bussmann/Hilsenbeck jeweils dienstags, 14.45 Uhr.

**Ministranten am***Sonntag, 09.02.2014, 8.00 Uhr: Es ministriert Gruppe 4:*

Jonathan Pauli, Julian Pauli, Lilly Müller, Carolin Schöpf, Viktoria Pauli, Nelson Canga, Rebecca Fritz, Jessica Jaschek, Jessica Steeghs,

*Am Dienstag, 11.02.2014, 18.30 Uhr Eucharistische Anbetung, 19.00 Uhr Heilige Messe:*

Es ministrieren Eric Juriatti, Marika Eith, Elisa Schlude



### Kindergottesdienst

#### Rückblick

Simeon, ein alter Mann, wartet auf den Herrn. Er hört von Jesus, einem Kind, er kommt, es zu verehr'n. In seinen Armen hält er es, er singt dem Herrn ein Lied. Er weiß, in Jesus, diesem Kind, der Welt das Heil geschieht.



Maria Lichtmess war am vergangenen Sonntag Thema in unserem Kindergottesdienst. Wir gestalteten die Geschichte der „Darstellung des Herrn“ mit Liedern, Gebeten, und einem Lichtertanz. Im Anschluss an unsere Feier im Gemeindehaus empfingen wir in der Kirche von Pater Augusty noch den Blasiussegen.

Schön, dass ihr alle da ward.

Wir freuen uns schon, wenn ihr auch das nächste Mal wieder mit dabei seid.

Euer KIGO – Team



### Kath. Kirchengemeinde St. Silvester Erlaheim



#### 5. Sonntag im Jahreskreis

**Sonntag, 09.02.2014**

**09.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder in der St. Markuskirche in Binsdorf**

**10.30 Uhr Eucharistiefeier**

11.30 Uhr Taufe Lio Joos

**Montag, 10.02.2014**

17.00 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion im Jugendraum in Binsdorf

20.00 Uhr Chorprobe Cantamus im Markusheim in Binsdorf

**Mittwoch, 12.02.2014**

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

**19.00 Uhr Heilige Messe**, 2. Opfer für Ida Welte

**Donnerstag, 13.02.2014**

14.00 Uhr Rentner- und Seniorennachmittag im Pfarrhaus

#### Vorschau

6. Sonntag im Jahreskreis

**Sonntag, 16.02.2014**

09.15 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 19.02.2014**

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

19.45 Uhr Treffen zur Liturgieplanung im Pfarrhaus  
anschl. Sitzung des Kirchengemeinderats

### Hinweise für St. Silvester:

#### Ministrantendienst

Am Sonntag, 09. Februar 2014 um 10.30 Uhr ministriert: Raphael

#### Erstkommunion 2014

Herzliche Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder aus Erlaheim, Binsdorf und Rosenfeld am Sonntag, 09. Januar 2014 um 09.15 Uhr in der St. Markuskirche in Binsdorf. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Chor „Melody“. Die nächste Gruppenstunde der Erstkommunionkinder ist am Montag, 10. Februar 2014 um 17.00 Uhr im Jugendraum in Binsdorf.

#### Tauffeier

Am Sonntag, 09. Februar 2014 um 11.30 Uhr ist die Tauffeier von Lio Joos. Wir wünschen dem Täufling und seinen Eltern alles Gute und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

#### Chorgruppe Cantamus

Wir proben wieder am kommenden Montag, 10. Februar 2014 um 20.00 Uhr im Markusheim in Binsdorf. Dazu ergeht herzliche Einladung an alle Sängerinnen und Sänger!

Hildegard Gulde

#### Eucharistische Anbetung

Herzliche Einladung zur eucharistischen Anbetung am Mittwoch, 12. Februar 2014 um 18.30 Uhr.

#### Rentner- und Seniorennachmittag im Pfarrhaus

Herzliche Einladung zum Rentner- und Seniorennachmittag am Donnerstag, 13. Februar 2014 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Erlaheim. Wir freuen uns auf einen schönen und interessanten Nachmittag und auf viele Besucherinnen und Besucher. Für das leibliche Wohl sorgt das bewährte Team.

#### Helferfest

Am vergangenen Samstag trafen sich die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Begonnen wurde mit dem Vorabendgottesdienst zu Lichtmess mit Blasiussegen in der Kirche. Anschließend trafen sich alle im Sportheim, wo Pater Augusty seine Gäste mit ihren Partnern herzlich willkommen hieß. Er bedankte sich bei allen, die über das Jahr in der Kirchengemeinde mitgearbeitet und mitgewirkt haben. Mit dem Tischgebet wurde das Büfett eröffnet, und jeder konnte sich nach Herzenslust bedienen. Mit angeregten Gesprächen und regem Austausch verging die Zeit wie im Flug. Zwischendurch zeigte Georg Meschkan einige Bilder zum vergangenen Jahr und den Youtube-Beitrag über Erlaheim.

Herzlichen Dank allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Mitfeiern und Miteinander beim Helferfest.

#### Liturgieplanung

Herzliche Einladung an alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde, die an der Gestaltung der Gottesdienste und unseres Gemeindelebens interessiert sind und sich in vielfältiger Weise einbringen möchten. Wir treffen uns zur Liturgieplanung am Mittwoch, 19. Februar 2014 um 19.45 Uhr im Pfarrhaus Erlaheim. Bitte bringen Sie Ihre Wünsche, Vorstellungen und falls schon vorhanden, Termine mit.

#### Sitzung des Kirchengemeinderats

Herzliche Einladung zur nächsten Sitzung des Kirchengemeinderats am Mittwoch, 19. Februar 2014 um 19.45 Uhr im Pfarrhaus Erlaheim.





## Kath. Kirchengemeinde St. Markus Binsdorf



### 5. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 09. Februar 2014

09.15 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten aus Rosenfeld, Binsdorf und Erlaheim und Mitwirkung des Jugendchores Melody; anschließend Verkauf von Kuchen durch die Ministranten

#### Montag, 10. Februar 2014

15.00 Uhr Rosenfeld: ökum. Trauercafé  
17.00 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion  
20.00 Uhr Chorprobe cantamus

#### Donnerstag, 13. Februar 2014

18.30 Uhr eucharistische Anbetung  
19.00 Uhr Heilige Messe  
19.30 Uhr Lektorenplan

#### Voranzeige:

6. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 16. Februar 2014

08.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Montag, 17. Februar 2014

17.00 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion  
20.00 Uhr Chorprobe cantamus

#### Donnerstag, 20. Februar 2014

18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Heilige Messe

### Hinweise für St. Markus:

**Pfarramt Binsdorf:** Tel. 07428-1337, Fax 07428-8092,  
E-Mail: [St.Markus-Binsdorf@t-online.de](mailto:St.Markus-Binsdorf@t-online.de)  
Montag und Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 08.30 bis 11.00 Uhr.

#### Homepage

Infos über Gottesdienste, Kirchen, Kapellen und Gruppen gibt es bei [se-kleiner-heuberg.drs.de](http://se-kleiner-heuberg.drs.de).

#### Gruppenstunde der Erstkommunikanten

Die nächste Gruppenstunde für die Erstkommunikanten ist am Montag, 10. Februar 2014 ab 17 Uhr im Markusheim in Binsdorf.

#### Chorgruppe Cantamus

Zur nächsten Probe treffen wir uns am Montag, 10.02.2014 um 20.00 Uhr im Markusheim Binsdorf. Herzliche Einladung! Hildegard Gulde

#### Neues Gotteslob - Kirchenbücher

Manche Exemplare des neuen Gotteslobes weisen Fehler auf wie z.B. dass Seiten auf dem Kopf stehen. Diese werden vom Verlag kostenlos umgetauscht. Wir bitten Sie daher, diese nach dem Gottesdienst in der Sakristei abzugeben – herzlichen Dank.

#### Jugendchor "Melody"

!!!Achtung !!! Änderung !!!

Die Chorprobe am Samstag in Binsdorf muss leider ausfallen. Wir treffen uns am Sonntag um 8.30 Uhr in der Binsdorfer Kirche. Die nächste Probe findet am 11. Februar um 17.30 Uhr in Binsdorf statt. Abfahrt ist um 17.20 Uhr beim Gemeindehaus in Geislingen.

#### Verkauf von Kuchen

Am Sonntag, 09. Februar werden die Ministranten nach dem Gottesdienst wieder einen Kuchenverkauf machen. Diesen können Sie mit nach Hause nehmen und dort zur Kaffeezeit genießen. Auf Ihr Kommen freuen sich die Binsdorfer und Rosenfelder Ministranten. Der Erlös kommt wieder der Rom-Wallfahrt 2014 zugute.

#### Lektorenplan

Die Lektoren treffen sich am Donnerstag, 13. Februar 2014 nach dem Gottesdienst im Jugendraum zur Einteilung des neuen Lektorenplanes.

#### Voranzeige:

**Kopten und Muslime in Ägypten** - Informationsabend am **Dienstag, 18. Februar 2014**, 19.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Rosenfeld. Mehr dazu unter SE.

## St.-Maria-Kirche Rosenfeld



### Sonntag, 02. Februar 2014

09:15 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens

### Freitag, 07. Februar 2014

17.00 Uhr Heilige Messe, anschließend Rosenkranz

#### Voranzeige:

### Samstag, 08. Februar 2014

18:30 Uhr Vorabendmesse

### Freitag, 14. Februar 2014

17.00 Uhr Heilige Messe, anschließend Rosenkranz

## Evang. Kirchengemeinde Ostdorf-Geislingen



Pfarrer Johannes Hruby, Ostdorf, Dorfstr. 8, Tel. (0 74 33) 2 12 72  
Internet: [www.Kirchengemeinde-Ostdorf-Geislingen.de](http://www.Kirchengemeinde-Ostdorf-Geislingen.de)  
Mail: [Pfarramt.Ostdorf-Geislingen@elkw.de](mailto:Pfarramt.Ostdorf-Geislingen@elkw.de)

**Öffnungszeiten:** Sekretariat/Kirchenpflege: montags und dienstags 9.00 – 14.00 Uhr, donnerstags und freitags 9.00 – 12.00 Uhr

**Wochenspruch:** Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jes 60, 2)

### Freitag, 07.02.2014

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

### Sonntag, 09.02.2014

08.45 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Ursel Schmidt-Dannert (Das Opfer ist für Aufgaben in der Gemeinde bestimmt, wie z. B. Kinder- und Jugendarbeit)

### Montag, 10.02.2014

18.00 Uhr Jungbläuserschulung Posaunenchor im Gemeindehaus Ostdorf

### Dienstag, 11.02.2014

07.15 Uhr Gebetstreff

### Mittwoch, 12.02.2014

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Geislingen – Auswertung des Gemeindepraktikums

19.00 Uhr Teen-Treff im Gemeindehaus Ostdorf

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe im Gemeindehaus Ostdorf

### Freitag, 14.02.2014

20.00 Uhr Posaunenchor-Probe

#### Suppentöpfe

Am Mittwoch, 12. Februar um 12.00 Uhr sind Sie herzlich ins Gemeindehaus Ostdorf eingeladen, um in gemütlicher Runde ihr Mittagessen zu genießen. Menü: Suppe, Sauerkraut, Schupfnudeln und Schweinebauch, Nachtisch oder vegetarische Gemüselasagne. Bitte melden Sie sich bis Montag, 10. Februar, im Pfarrbüro unter der Rufnummer (0 74 33) 2 12 72 an.

#### Vorankündigung:

Am Samstag, 22. Februar um 9.00 Uhr, findet das Frauenfrühstück im Gemeindehaus Ostdorf mit Monika Bugala, Musiklehrerin aus Vöhringen, statt. Thema: „Träume dein Leben – lebe deinen Traum“. Das Referat nach einem ausgiebigen Frühstück ist mit kleinen Theaterszenen gespickt. Monika Bugala greift die Fragen auf: Von was habe ich schon geträumt? Träume ich überhaupt noch, oder sind meine Träume im Alltagstrott zwischen Familie und Beruf verloren gegangen? Erlaube ich mit überhaupt noch zu träumen, oder ist alles andere viel wichtiger? Herzliche Einladung hierzu. Anmeldungen bis spätestens 19.02.14 bei Margret Fritz Tel. 0 74 33/1 64 33 oder Heidrun Fuchs Tel. 0 74 33/77 60.

**Evang. Kirchengemeinde  
Isingen-Binsdorf-Erlaheim****Freitag, 07. Februar****20.15 Uhr** Posaunenchorprobe im Gemeindehaus in Isingen (Rolf Benzing)**Sonntag, 09. Februar****08.50 Uhr** Gottesdienst in der Martinskirche in Isingen (Pfr. Dr. Kiefner) Opfer: Eigene Gemeinde**10.00 Uhr** Kinderkirche im Gemeindehaus in Isingen**Montag, 10. Februar****10.00 Uhr** Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Isingen (Ina Magdegwa)**18.25 Uhr** Bubenjungchar im Gemeindehaus in Isingen (Helmut Fischer)**Mittwoch, 12. Februar****14.30 Uhr** Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Isingen (Pfr. Dr. Kiefner)**Sonntag, 16. Februar****10.00 Uhr** Abendmahlgottesdienst in der Martinskirche in Isingen (Pfr. Dr. Kiefner) Opfer: Eigene Gemeinde**10.00 Uhr** Kinderkirche im Gemeindehaus in Isingen

Das Pfarramtssekretariat ist i.d.R. mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet (Tel.: 1298). In dieser Zeit ist der geschäftsführende Vertreter Herr Pfr. Dr. Kiefner dort erreichbar (sonst unter Mobilfunk 01739503783). Bei Unerreichbarkeit wenden Sie sich bitte an Herrn Jürgen Beckmann, Tel. 07428/918277 und 278 bzw. 01727476330.

**Feuerwehr****Abteilung Geislingen****Einsatzabteilung**

Am Dienstag, 11.02.2014, findet um 19.00 Uhr die nächste Übung der Nachtschleife im Gerätehaus statt.

Thema: Brandbekämpfung

S. Brobeil, Abt.-Kdt.

**Jahrgänger****Jahrgang 1929/30**

Hier geht's hoch her, heissa juchhei, der Jahrgang 1929/30 ist auch dabei! Am Mittwoch, den 12. treffen wir uns, ab halb viere im Hilare wird es bunt. Zu unserem Treffen laden wir ein bei einem Glas mit Bier oder Wein.

**Jahrgang 1931/32**

Diesen Monat ist unser Treffpunkt am Donnerstag, den 13.02.14 im "Hilare". Gegen 15:00 Uhr sind wir dort angemeldet. Herzliche Einladung.

**Jahrgang 1932/33**

Wegen Termenschwierigkeiten treffen wir uns am Donnerstag, den 13.02.2014 im Café Diener um 14.30 Uhr. Es ergeht herzliche Einladung.

**Jahrgang 1934/35**

Wir treffen uns am Mittwoch, den 12. Februar gegen 15:00 Uhr im Sportheim / Weiden.

Fasnetszeit: Wer hat lustige Beiträge im petto?

**Jahrgang 1935/36**

Wir treffen uns am Mittwoch, 12. Februar um 14:30 Uhr vor dem Café-Restaurant Diener. Einkehr für unsere Nichtwanderer ist gegen 15:15 Uhr im Café-Restaurant Diener.  
Toni

**Jahrgang 1950/51**

Wir treffen uns am Mittwoch, den 12.02.2014 um 14.30 Uhr beim Schloss zu einem kleinen Spaziergang und anschließend gemütliches Beisammensein bei Charlotte in der Hütte (Kappe nicht vergessen).

**Jahrgang 1961/62****Jahrgängerfasnet 14.02.2014**

**Nicht vergessen:** Am Freitag, 14.02.2014 findet unsere Jahrgängerfasnet im Hilare statt. Über Beiträge von euch würden wir uns freuen. Ohne Motto - Hauptsache ihr seid dabei.

Bei Fragen: Hotline:07433-9097836.

Ansonsten freuen wir uns wieder über euer zahlreiches Erscheinen. Narri, Narro!

**Vereinsnachrichten****Stadtteil Geislingen****Deutsches Rotes Kreuz**Ortsverein Geislingen  
[www.drkgeislingen.de](http://www.drkgeislingen.de)

Weitere Informationem erhalten Sie auf unserer Homepage:

[www.drkgeislingen.de](http://www.drkgeislingen.de)**Vorankündigung Hauptversammlung.**

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Samstag, den 22.03.2014 um 19.00 Uhr im DRK-Funktionsgebäude in Geislingen statt.

**Tagesordnung:**

01. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
02. Totenehrung
03. Bericht Ausbildungsleiters
04. Bericht Leiter der Einsatzdienste
05. Bericht des Bereitschaftsleitung
06. Bericht der Jugendleitung
07. Bericht der Schriftführers
08. Bericht der Kassiers
09. Entlastung des Vorstandes/Bereitschaftsleitung
10. Neuaufnahme neuer Mitglieder
11. Neuwahlen
12. Ehrungen
13. Grußwort

Anregungen und Wünsche bitte **bis spätestens 08. März 2014** beim 1. Vorsitzenden Bernd Haensch einreichen.  
Bernd Haensch, 1. Vorsitzender DRK Geislingen

**Altkleidersäcke können jederzeit an der DRK- Garage am Schlossplatz abgestellt werden.**

- Vielen Dank für Ihre vielen Kleiderspenden -

**Abteilung Bereitschaft Februar 2014**

- Fr. 07.02. 20.00 Uhr DA: Organisation SWD
  - Fr. 14.02. 19.00 Uhr HvO Training
  - Fr. 21.02. 14.00 Uhr Blutspende 1
  - Fr. 07.03. 20.00 Uhr DA:Infektionskrankheiten
  - Fr. 21.03. 16.00 Uhr DA:Besichtigung Lehner
  - Fr. 04.04. 20.00 Uhr Vorber. Altkleidersammlung
- DA = Dienstabend, SWD = Sanitätswachdienst  
HVO = Helfer vor Ort Training

**Abteilung Ausbildung:****Lebensrettende Sofortmaßnahmen (für den PKW – Führerschein)**

LSM = Lebensrettende Sofortmaßnahmen

**Samstag, 22.03, 31.05.2014 \*****Samstag, , 08.02, 12.04, 10.05.2014 \*\***

jeweils von 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Neuer Ausbildungsort, bitte um Beachtung:**Ausbildungsort:** DRK Funktionsgebäude,

Schlossplatz 8, 72351 Geislingen -&gt; ( \* )

**Ausbildungsort:** DRK Forum Balingen, HERNY-DUNANT-STR. 1-5, 72336 Balingen -> ( \*\* )**Erste Hilfe Kurs für den LKW-Führerschein und Betriebe ( BG )**

EH= Erste Hilfe Kurs

**Ausbildungsort:** DRK Funktionsgebäude,

Schlossplatz 8, 72351 Geislingen

Sa. 08.02.2014+15.02.2014 (08.30 Uhr -15.30 Uhr)

Sa. 05.04.2014+12.04.2014 (08.30 Uhr -15.30 Uhr)

Sa. 14.06.2014+21.06.2014 (08.30 Uhr -15.30 Uhr)

**Anmeldung für LSM Kurse, EH Kurse und EH Kind unter Servicehotline: Telefon: 07433/ 909999****Mo.- Fr. 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder auch****[https://www.kurs-anmeldung.de/go.dll?Lic=2286\\_](https://www.kurs-anmeldung.de/go.dll?Lic=2286_)****Jugend-Rotkreuz**Aktuelle Termine auch jederzeit im Internet unter [www.drkgeislingen.de/](http://www.drkgeislingen.de/) Termine JRK

Alle Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche, die Interesse haben, können jederzeit zu den Dienstabenden hinzukommen.

**Gruppe Mini (17.30 Uhr - 18.30 Uhr)**

Fr. 07.02. Gruppenstunde

Fr. 21.02. Blutspende (nach Einteilung)

Sa. 22.02. Eislaufen in Balingen

Fr. 28.02. Vorbereitung Fasnet 2014

Mo. 03.03. Aufräumen Fasnet 2014

Fr. 07.03. Gruppenstunde

**Gruppe Maxi (18.30 Uhr - 19.30 Uhr)**

Fr. 07.02. Gruppenstunde

Fr. 21.02. Blutspende (nach Einteilung)

Sa. 22.02. Eislaufen in Balingen

Fr. 28.02. Vorbereitung Fasnet 2014

Mo. 03.03. Aufräumen Fasnet 2014

Fr. 07.03. Gruppenstunde

Bitte zu allen Dienstabenden vollzählig erscheinen.

**Die Bereitschafts- und Jugendleitung****Gesangverein Eintracht e.V.**[www.gesangverein-geislingen.de](http://www.gesangverein-geislingen.de)**Probe**

Unsere nächste Probe findet am Donnerstag, 06.02.14, um 20 Uhr statt.

Der nächste Probetermin ist der 13.02.14.

**Ständchen**

Am Freitag, 07.02.14, singen wir Irmgard Knaisch zu Ihrem 80. Geburtstag ein Ständchen. Wir treffen uns hierzu um 19.30 Uhr in der Vorstadtstraße 19.

**Kappenabend**

Am Samstag, 15.02, findet unser gemeinsamer Kappenabend mit dem Albverein und den Gartenfreunden in unserem Probelokal in der Ringstraße statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Für gute Stimmung sorgt ein Alleinunterhalter, sowie hoffentlich viele Beiträge von Seiten der Anwesenden.

Die Schriftführerin

**Junger Chor****Hallo Kids und Junggebliebene,****Achtung!!!** Im Februar proben immer **nur die Kids** zur gewohnten Zeit die Lieder für die "Krimizeit"!!!**Donnerstag, 06.02.;13.02.und 20.02.14 19.00-19.45 Uhr!!!****KUSCHELABEND**An alle (Kids oder Junggeblieben) und auch an die, die bei unserem Kuschelabend am letzten Donnerstag nicht dabei sein konnten - wir treffen uns am **Freitag, 14.02.14 um 14.00 Uhr in der Ringstraße** und starten unser erstes Event auf die Schlittschuhbahn nach Balingen!!!

Also los-- kommt alle mit - Mütze und Handschuhe nicht vergessen !!!

**FASNET**

Am Samstag, 15.02.14 findet dann unser Fasnetsball'le mit dem gem. Chor statt.

Auch hierzu seid Ihr alle ganz herzlich eingeladen - nehmt eure Eltern einfach mit ins Gepäck, dann wird der Abend ganz besonders nett !!!

**Bis dahin-- Wer wird wohl der Mörder sein????**

Liebe Grüße Jutta

**Liedergarten****Hallo Liedergartenkinder und Singing Birds,**am **Donnerstag, 06.02.14** ist zu den **gewohnten Zeiten** Probe.**Achtung !!!**Am **Donnerstag, 13.02.14**, findet dann für **beide** Gruppen die Probe von **16.30 -17.15 Uhr** statt - Trommelgeschichten und am 20.02.14 möchten wir mit euch Fasnet feiern!!!

Hierzu aber mehr im nächsten Amtsblatt.

**Also los -- Lasst uns Freude haben und SINGEN !!!**

Liebe Grüße Jutta

**Hobbyclub****Besprechung**

Liebe Mitglieder und Freunde des Hobbyclubs, wir treffen uns am Freitag, den 07.02.2014 um 19:30 Uhr im Gasthaus Brücke zu einer wichtigen Besprechung. Betreff Stadtfest im Sommer, sowie Hobbyausstellung im Herbst 2014.

Siegfried Schlaich, Tel.: 0743320631

**Kolpingsfamilie Geislingen**[www.kf-geislingen.de](http://www.kf-geislingen.de)**JE III**

Am Dienstag, 11.02.14, treffen wir uns um 20.00 Uhr zu einem DVD-Abend im Kolpingraum. Dort wollen wir uns gemeinsam die schwäbische Komödie "Die Kirche bleibt im Dorf" anschauen. Also: Popcorn nicht vergessen. Alle, die den Film im Kino verpasst haben, sind herzlich dazu eingeladen.

**Musikverein Geislingen e.V.**[www.mv-geislingen.de](http://www.mv-geislingen.de)**Kinderkapelle**

Nächste Probe am 11.2.2014 um 16.30 Uhr im Proberaum in der „Harmonie“.

**Jugendkapelle**

Nächste Probe am 11.2.2014 um 17.30 Uhr im Proberaum in der „Harmonie“.



**Großes Orchester**

Nächste Probe am 7.2.2014 um 20.00 Uhr.

Am Sonntag den 9.2.2014 findet in Stein bei Hechingen das dies-jährige Ringtreffen statt. Abfahrt um 12.15 Uhr am Schloss.

**Vorschau**

15.02.2014 Kappenabend im „Hilare“

16.02.2014 Umzug in Tübingen

**Ehrungen**

**Unsere neuen Ehrenmitglieder:** Hermann Kübler, Wolfgang Renner, Martin Niedermaier, August Stumpp, Paul Müller, Kurt Link, Rudi Teichmann, Armin Uhrig, Jürgen Kraab 1. Vorsitzender Dietmar Müller, Geschäftsführerin Vanessa Müller



**Die frisch Geehrten:** Vorstand Dietmar Müller, Volker Müller (40 Jahre), Wolfgang Hauff (40 Jahre), Patrick Schlaich (10 Jahre) Werner Schlaich (40 Jahre), Holger Kraab (30 Jahre), Leo Maucher (10 Jahre), Wolfgang Schneider (40 Jahre), Joachim Dietrich vom Kreisverband, Holger Ott (10 Jahre), Geschäftsführerin Vanessa Müller

Der Schriftführer

**Narrenzunft Geislingen e.V.****Ringtreffen in Stein**

Zum Ringtreffen am Samstag, 08.02. treffen wir uns um 16.30 Uhr zum „WARM UP“ im Narrenstüble.

Busabfahrt ist um 18.30 Uhr am Schloßplatz.

**Ringumzug in Stein**

Die Busabfahrt zum Ringumzug nach Stein ist um 11.30 Uhr am Schloßplatz.

**Narrenblatt**

Es sind noch sehr wenig Beiträge zum Narrenblatt eingegangen. Beiträge können noch bis zum 15.02.2014 abgegeben werden. Ab sofort hängt auch wieder der Narrenkasten am Waaghäusle. Bitte denkt daran, jedem zur Freude und keinem zur Leid. Schriftführer Matthias Killmayer

**Schachfreunde 90 Geislingen****Schach AG in Rosenfeld**

Am Progymnasium in Rosenfeld findet dienstags in der Mittagspause von 13:10 Uhr bis 13:50 Uhr eine Schach AG statt. Alle Schüler der Klassen 5 - 10 sind herzlich willkommen. Nähere Infos gibt es bei Christof Schlaich, Tel.: 07433/21136 oder unter sf90jugend@gmx.net sowie bei Herr Breithaupt bzw. Herr Dr. Seibel im Lehrerzimmer des Progymnasiums.

**Schach AG in Geislingen**

In der Schlossparkschule (Hauptbau) findet jeden Samstag von 14 Uhr – 15 Uhr eine Schach AG statt. Alle Schüler der Klassen 2 – 6 sind herzlich willkommen. Die Leitung hat Adrian Stoll, Robert Sutina und Felix Müller, Nähere Infos gibt es beim Vorstand Martin Renner, Tel. 07433,16920 oder unter martinrenner1@gmx.de.

**Eine weitere Schach AG findet in der Schloßparkschule (Hauptbau) jeden Samstag von 10.30 bis 11.30 Uhr** für die bisherigen Kindergarten-Schach AG-Teilnehmer statt. Die Leitung hat Eric Juriatti, Dennis Knaisch und Christoph Schlaich. Nähere Infos gibt es beim Vorstand Martin Renner, Tel. 07433/16920 oder unter martinrenner1@gmx.de.

**Jugendtraining**

Das Jugendtraining findet samstags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr und montags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Stauffenbergraum in der Harmonie in Geislingen statt.

Das Erwachsenentraining ist parallel zum Jugendtraining! Bitte beachten. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

**Spieleabend**

Am Montag, 10.02.2014 findet ab 19 Uhr der nächste Trainings- und Spieleabend im Stauffenbergraum in der Harmonie statt.

**Balingen 8 – Geislingen 3****Sieg im Lokalkampf**

Mit einem 4:2-Sieg gegen Balingen 8 konnten wir unseren 3. Tabellenplatz festigen.

An Brett 5 nahmen wir zuerst eine Niederlage hin. Unser junger Spieler musste gegen einen sehr starken Gegner die Segel streichen. Mit einem Sieg von Eric Juriatti (Brett 4) kamen wir wieder auf Kurs. Durch die Siege von Martin Jussel (Brett 8) und Dieter Simon (Brett 2) kam unser Mannschaftsschiff an der Remis Boje an. Peter Wettki (Brett 1) fuhr mit seinem Sieg in den Zielhafen ein. Die Niederlage von Brett 3 konnte die Mannschaft danach verschmerzen.



**Unsere siegreiche 3. Mannschaft gegen Balingen**

**1. Mannschaft / Kreisklasse**

Am Samstag, den 08.02.2014 spielt die 1. Mannschaft gegen Spaichingen 2 in Geislingen. Treffpunkt aller Spieler um 16.00 Uhr. Spielbeginn 17.30 Uhr.

**Vorankündigung****Jugendabteilung**

Hallo Jugendliche und Helfer, wir werden voraussichtlich am Samstag, den 15.02.14 oder am Samstag, den 08.03.14 ab ca. 10:30 Uhr Gelbe Säcke in Ostdorf verteilen. Wer von euch hätte an welchem Termin Zeit und Lust mithelfen? Wir benötigen wieder 5 Fahrer und pro Auto ca. 2 Austräger. Es wäre schön, wenn viele mitmachen, damit wir etwas Geld für unsere Jugendkasse sammeln können. Dadurch werden euch die Aktivitäten wie beispielsweise das Kegeln oder die Jugendhütte ermöglicht. Bitte meldet euch, wer Zeit hätte, damit wir entsprechend planen können. Der genaue Termin (Februar oder März) wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

**2. Mannschaft / A-Klasse**

Am Samstag, den 15.02.2014 spielt die 2. Mannschaft ihr nächstes Rundenspiel gegen Dotternhausen 1 in Geislingen. Termin bitte vormerken.

**3. Mannschaft / B-Klasse**

Ebenfalls am Samstag, den 15.02.2014 spielt die 3. Mannschaft ihr nächstes Spiel. Gespielt wird gegen Pfalzgrafenweiler 4 in Geislingen. Termin vormerken.

Die Schriftführerin



## Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Geislingen



### Sportliche-Leader-Winterwanderung nach Wehingen

Unter der Federführung der Geislinger Albvereine findet am Sonntag, 09. Februar die „Leader-Winterwanderung“ von Geislingen bzw. Binsdorf nach Wehingen statt.

Start für uns Geislinger ist um 9 Uhr auf dem Schloßplatz und um 09:15 Uhr bei der Metzgerei Scherer. (Um in etwa die gleiche Km-Zahl wie Binsdorf zu erreichen, müssen wir die Strecke über den Kaiserstein legen!)

Ab dem Waldhof, ca. 10:30 Uhr, wandern die Albvereine dann gemeinsam Richtung Dormettingen und durch das Schlichemtal zum Stausee, wo wir in der Ölmühle eine kürzere Rast einlegen (13 km). Um 13 Uhr können dort auch Wanderer dazustoßen, denen die ganze Strecke von 23 km zu weit ist. Auf dem „Donau-Zollernalb-Weg“ erreichen wir dann Deilingen, um dann in Wehingen mit den Wanderern aus Mühlheim/Donau im Cafe Keller einen gemeinsamen Abschluss zu machen. Die Rückfahrt mit dem Bus ist kostenlos und erfolgt gegen 18:30 Uhr.

Ein Getränk und eine Kleinigkeit zu Essen für unterwegs ist auf jeden Fall sinnvoll!

Außer bei extremen Wetterverhältnissen findet die Wanderung bei jedem Wetter statt!

Da die Stadt Geislingen und der Zollernalbkreis (WFG) an dieser Projektwanderung mit beteiligt sind, ist es eine gute und unverbindliche Gelegenheit für alle Wanderfreunde, einmal in die Tätigkeit des Albvereins hineinzuschmecken und an dieser sportlichen Wanderung teilzunehmen!

Eine herzliche Einladung zur Teilnahme ergeht deshalb auch an alle „nichtorganisierten“ Wanderfreundinnen und Wanderfreunde! Bernhard Bosch

### Fahrt in den Thüringerwald

Die vorgesehene Busfahrt über Pfungsten nach Thüringen/Suhl muss leider wegen zu geringem Interesse endgültig abgesagt werden.

Bosch

## Skikameradschaft Geislingen e.V.



### Skiausfahrt Sonnenkopf

Unsere letzte Skiausfahrt in dieser Saison führt uns am **Sams- tag, den 15.02.2014** in das beliebte Familien-Skigebiet "**Sonnen- kopf**". Dank der günstigen Lage zählt das Naturschnee-Skiel- dorado zu den schneesichersten Skigebieten überhaupt.

#### Zum Preis von lediglich:

55,- Erwachsene (Mitglied)

60,- Erwachsene (Nichtmitglied)

15,- Kinder (Mitglied)

30,- Kinder (Nichtmitglied)

30,- Jugendliche (Mitglied 16+17 Jahre)

45,- Jugendliche (Nichtmitglied 16+17 Jahre)

**bieten wir die Busfahrt, den Tagesskipass und einen Imbiss im Bus an.**

Außerdem besteht die Möglichkeit an einem **Skikurs oder Snow- boardkurs** teilzunehmen.

Voraussetzung ist, dass sich mindestens 5 Personen hierfür an- melden. Für Kinder (bis incl. 15 Jahre) belaufen sich die Kosten auf **10,00 €**. Bei Erwachsenen und Jugendlichen wird der Kurspreis durch die Teilnehmer geteilt.

**Abfahrt ist morgens um 5:00 Uhr am Geislinger Schloss.**

Bei Anmeldung ist der komplette Betrag zu überweisen. Die Bank- verbindung wird telefonisch bekannt gegeben.

Anmeldungen bitte bei Petra Kirmeier (07433/9557796) oder Daniela Klein (07433/277904).

## Tennismgemeinschaft Geislingen 1982 e.V.



### Kartenabend 14.02.2014

Unser erster Kartenabend im Jahr findet am Freitag, den 14. Fe- bruar ab 20.00 Uhr im Tennisheim statt. Das Wirteteam freut sich auf zahlreiche Gäste.

Claudia Renz

## Förderverein zur Unterstützung des Fußballsports im TSV Geislingen e.V.



### Sportheimbewirtung

Bewirtung am kommenden Wochenende: 7. - 9. Februar 2014: Aktive Herren

### Champions-League

Während der Übertragung der Spiele ist das Sportheim geöffnet. Wir freuen uns auf regen Besuch.

Gisela Amann, Schriftführerin



## TSV Geislingen 1895 e.V.

[www.tsv-geislingen.de](http://www.tsv-geislingen.de)

### KLARSTELLUNG

Die im letzten Amtsblatt vom 31.01.2014 von einer "Werbe- firma" beworbene "Aktion zugunsten unserer Sportjugend" entbehrt einer gültigen vertraglichen Grundlage und entspricht nicht dem durch die verantwortlichen Vereinsgremien gebil- deten Willen.

### Abt. Fußball



### Mädchen- und Frauenfußball:

[www.frauenfussball-geislingen.de](http://www.frauenfussball-geislingen.de)

#### Mädchenfußball:

**Es findet in Zusammenarbeit mit der Schlossparkschule wie- der eine Mädchenfußball AG statt: Immer mittwochs von 15 bis 16 Uhr in der Schlossparkhalle! Dort dürfen jederzeit in- teressierte Mädchen ab 6 Jahren vorbei schauen!**

#### Frauenfußball:

Am vergangenen Sonntag nahmen die Geislinger Frauen in Dot- ternhausen an der Zwischenrunde der Württembergischen Hal- lenmeisterschaft teil. Trotz guter Leistung sprang nur der 3. Platz in der Gruppe heraus, deshalb schrammten die Geislingerinnen knapp an der Qualifikation für die Endrunde vorbei. Die Spiele der Geislingerinnen im Einzelnen:

11:00 Uhr TSV - FC Rottenburg: 1:0

12:12 Uhr TSV - TSG Wittershausen 1:1

13:24 TSV - SV Sulgen: 0:0

14:12 TSV - SV Unterjesingen: 3:1

15:00 TSV - SV Böblingen: 0:1

Für Geislingen spielte: Bettina Adam, Kathrin Kopp, Monja und Vanessa Langenbacher, Vivien Liener (3 Tore), Bente Essig (2 Tore), Larissa Simmendinger, Kristina Durau und Tatjana Stauss.

#### Vorschau: D-Juniorinnen

Am kommenden Sonntag, 09.02.14 nehmen unsere D-Juniorin- nen an der weiterführenden Runde der Hallenmeisterschaften auf WFV Ebene in Dunningen teil. Dafür haben sie sich durch den 2. Platz bei den Hallenmeisterschaften qualifiziert. Drücken wir ihnen dafür die Daumen, denn dort treffen sie auf einige Größen im Mädchenfußball.



Die Spiele im Einzelnen:

10:00 Uhr: VfR Klosterreichenbach - TSV  
 10:48 Uhr: SGM Locherhof - TSV Geislingen  
 11:36 Uhr: TSV - VfL Sindelfingen  
 12:12 Uhr: TSV Frommern - TSV  
 12:36 Uhr TSV - SV Spaichingen

#### Vorschau:

**D-Juniorinnen: Sonntag, 09.02.2014.,** Turnier in Dunningen. Abfahrt um 8.15 Uhr am Hasen.

Ulrike Goth, Mädchen- und Frauenfußball



#### Abt. Handball

#### Alle Spiele vom vergangenen Spieltag

Samstag, 01. Feb. 2014

Männer 1

TSV Geislingen - TG Schwenn. 2 24:20

Frauen 1

TSV Geislingen - HSG Rottweil 24:17

männl. B-Jugend

TSV Geislingen - JSG Bal-Weilst 2 23:28

männl. B-Jugend 2

TSV Geislingen 2 - HSG Riet-Weil 18:19

männl. D-Jugend

TSV Geislingen - JSG Bal-Weilst 18:20

weibl. D-Jugend

TSV Geislingen - JSG Bal-Weilst 18:21

#### Männliche D-Jugend Bezirksliga (mJD-BL)

TSV Geislingen - JSG Bal-Weilst 18:20

Letzten Samstag traten unsere Jungs zum Derby gegen die JSG Bal.-Weilstetten an. Dabei musste unsere Truppe bereits zum dritten mal nacheinander ersatzgeschwächt antreten. Am Anfang taten wir uns schwer und lagen auch schnell mit 2:5 im Rückstand. Danach fing sich unsere Mannschaft und konnte durch gute Abwehrarbeit und schöne Angriffe ihrerseits mit 7:5 in Führung gehen. Danach verloren wir aber den Faden wieder und die JSG konnte sich bis zur Halbzeit auf 7:10 absetzen.

Die zweite Halbzeit begann leider wie die erste aufgehört hatte und die JSG konnte schnell noch drei Tore Abstand draufpacken. So ging es über die Spielstände 8:14 und 11:17 in die Schlussphase. Hier konnten unsere Jungs nochmals aufholen aber das Spiel konnte leider nicht mehr gedreht werden.

Fazit: Mit einer besseren Chancenauswertung, darunter drei verworfene Siebenmeter, hätten wir an diesem Tag den Favoriten aus Balingen/Weilstetten durchaus schlagen können.

Es spielten:

Andreas Uttke (TW), Moritz Hafner (TW), Christian Müller (5/1), Davis Scherle (1), Chris Gericke (4/1), Tobias Fuoß, Daniel Rtschew, Micha Rössler (4), Simon Schuler, Marco Naumann (5) und Pascal Haug (1)

#### Weibliche D-Jugend Bezirksklasse (wJD-BL)

TSV Geislingen - JSG Bal-Weilst 18:21

Am Samstag, den 01.02.2014 spielte die D-Jugend weiblich des TSV Geislingen gegen die JSG Balingen-Weilstetten. Von Anfang an war das Spiel ausgeglichen. Durch Fehler im Abschluss und in der Abwehr konnten sich die Mädels leider nicht absetzen und so ging man in die Halbzeitpause mit 10:10. Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnten unsere Mädels zum ersten Mal um ein Tor in Führung gehen, doch die knappe Führung hielt nicht lang. Leider schlichen sich Unkonzentriertheiten sowie Unsicherheit in der Abwehr aber auch im Angriff ein. Die Mädels fanden nicht mehr richtig ins Spiel und blieben leider unter ihren eigentlichen Möglichkeiten. Leider war es wieder ein Spiel in dem das eigentliche Potenzial der Mannschaft nicht abgerufen werden konnte. Im letzten Abschnitt der zweiten Hälfte kam die D-Jugend weiblich des TSV nicht mehr an die drei Tore Führung der Gegner heran und so verlor man das Spiel mit 18:21. Das nächste Spiel der D-Jugend weiblich des TSV Geislingen findet am 15.02.2014 um 14:30 Uhr in Geislingen gegen die HSG Schwenningen statt.

Es spielten:

Lea Schulz (TW/2), Celine Bisinger (7), Gianna Schmid (TW/6), Isabel Naumann, Annabel Schluck, Juljana Byrszel, Maike Larché, Laura-Sophie Butz, Michelle Sander (1), Sonja Zirkel, Elvira Seib (2)

#### Frauen 1. Mannschaft Bezirksliga (F-BL)

TSV Geislingen - HSG Rottweil 24:17

Am Wochenende empfingen die Damen aus Geislingen die Tabellenvorletzten aus Rottweil. Nach 2 Siegen in Folge wollte man auch in diesem Spiel als Sieger vom Platz gehen. Die Geislingerinnen taten sich aber von Anfang an schwer gegen die Gäste. In der Abwehr stand man gut, aber Rottweil gestaltete ihre Angriffe eher zäh und kam so immer wieder durch lange Angriffe doch noch zum Torerfolg. In der ersten Halbzeit konnten die Hausherrinnen mehrere Torchancen nicht nutzen und trafen mehrfach unglücklich das Aluminium. Auch im zweiten Durchgang konnte man das Angriffsspiel nicht allzu viel verbessern. Der Sieg war aber über die gesamte Spielzeit nie in Gefahr und Geislingen gewann verdient.

Es spielten:

Corina Winterholer (TW), Michaela Koch (6), Luisa Haug (5/2), Melanie Lohner (4/1), Melanie Zeng (3), Linda Narr (2), Sabrina Zeng (2/1), Veronika Klein (1), Sarina Schluck (1), Mirjam Lehmann, Lisa Schlaich

#### Männer 1. Mannschaft Kreisliga B (M-KLB)

TSV Geislingen - TG Schwenn. 2 24:20

Am vergangenen Samstag fand das Rückrundenspiel gegen die TG Schwenningen statt. In den ersten 15 Minuten konnten sich die Männer vom TSV auf fünf Toren absetzen. In den letzten Minuten der ersten Hälfte ließ die Konzentration jedoch stark nach, glücklicherweise ging es trotzdem noch mit 13:10 in die Halbzeit. Aus der Pause kamen die Jungs noch unsicherer weshalb sich viele Konzentrationsfehler einschlichen und so konnte die TG Schwenningen beim 17:17 ausgleichen. In den letzten Minuten rafften sich die Jungs des TSV Geislingen nochmal zusammen und so konnte zum Schluss ein glanzloser Sieg eingefahren werden.

Es spielten:

Florian Strücker(TW), Manuel Volz(TW), Mike Bolanz (9/1), Luis Herre , Phillip Koch (7/4), Dominik Kläger (1) , Florian Schlaich (3), Michael Winterholer, Tobias Bisinger (2), Philipp Straub (1), Felix Kohle (1)

#### Alle Spiele vom nächsten Spieltag (chronologisch)

Samstag, 08.02.2014

männl. B-Jugend

16:50 Uhr TG Schwenn. - TSV Geislingen

Sonntag, 09.02.2014

männl. C-Jugend

10:00 Uhr TSV Geislingen - TV Onstmett.

männl. B-Jugend 2

11:15 Uhr TSV Geislingen 2 - TV Onstmett.

#### Abt. Leichtathletik



#### Tagesordnung Abteilungsversammlung

Samstag, 8.02.2014, Leichtathletikhaus, 20:00 Uhr

1. Begrüßung
2. Berichte
  - a. Abteilungsleiter
  - b. Kassierer
3. Aussprache
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Verleihung Sportabzeichen und Mehrkampfabzeichen
7. Verschiedenes

#### Ausdauer auf Dauer Kurs für Gesundheitswirksames Ausdauertraining

Bewegungsmangel ist gerade in unserer westlichen Welt ein Hauptfaktor für daraus resultierende chronische Krankheiten wie z. B. Herz-Kreislauferkrankungen und Diabetes. Diese Tatsache ist hinlänglich bekannt und ebenso bekannt ist, dass modera-



te sportliche Betätigung sich ungemein positiv sowohl auf den menschlichen Körper als auch auf die Psyche und das allgemeine Wohlbefinden auswirkt.

Die Leichtathletikabteilung des TSV Geislingen bietet mit dem Konzept des DLV „Ausdauer auf Dauer“ einen 10-wöchigen Kurs für „Gesundheitswirksames Ausdauertraining“ an. Die Teilnehmer am Kurs haben die große Chance, die positive Wirkung der Bewegungsformen Walking, Nordic-Walking und Laufen zu erfahren und ihren allgemeinen Gesundheitszustand dadurch langfristig zu verbessern.

Zeitraum: 22.02.2014 bis 10.05.2014

Termin: Samstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: TSV-Halle

Ausrüstung: Sportschuhe und lockere Kleidung

Kursleiter: Jürgen Koch (zertifizierter Übungsleiter)

Anmeldung: Tel. 23450 (Jürgen Koch)

Vereinsmitgliedschaft: ist nicht erforderlich

Kosten: 50,- €

Am ersten Kursnachmittag gibt es weitere Infos.



### Abt. Volleyball

#### Neue Abteilungsleitung

Bei der diesjährigen Abteilungsversammlung vom 24.1.14 führten Neuwahlen zu folgenden Resultaten:

1. Vorsitzende Valentina Tissen
2. Vorsitzender Dirk Wüstemann

Kassiererin Jenny Pfitzer

Ein Dank gilt dem bisherigen Abteilungsleiter Martin Holl für sein umsichtiges und verantwortungsvolles mehrjähriges Wirken.

#### Voranzeige:

Das diesjährige 11. Volleyballturnier für Hobby-Mixed-Mannschaften findet am 9.3.2014 in der Schloßparkhalle statt.

### SV Rosenfeld

#### Abt. Tischtennis



In den vergangenen Tagen fanden folgende Rundenspiele statt:

#### Jugend U18

FC Holzhausen – **SVR II 3:0**

Das Spiel war nicht so klar wie das Ergebnis vermuten lässt.

TG Schwenningen II – **SVR II 3:1**

Nach den einleitenden Einzeln stand es in diesem Spiel 1 zu 1, das anschließende Doppel verlor Rosenfeld dann leider unglücklich in vier Sätzen. Im darauf folgenden Einzel fehlten Konzentration und Kondition um das Spiel noch einmal zu drehen.

TTV Hardt II – **SVR II 0:3**

Rosenfeld war zwar klarer Favorit, dennoch waren die Spiele durchweg sehr eng. Nach einem langen Nachmittag fehlte unseren Youngstern am Ende ein wenig die Kraft. Beide gaben aber alles und konnten mit einer guten Leistung einen Sieg einfahren.

#### Aktive

TTC Vöhringen e.V. IV – **SVR III 4:9**

Ein Sieg gegen den Tabellenletzten war trotz 2 Ersatzspieler Pflicht. Nach knappen 5-Satz Spielen im Doppel führte man 2:1. Alfred Jenter / Christel Häberle unterlagen knapp, aber Dieter Merz / Berthold Huonker und Erich Schneider / Tobias Perst siegten. Mit jeweils 2 Einzelsiegen von D. Merz, T. Perst, B. Huonker sowie einem souveränen Sieg unserer Christel Häberle wurde das Spiel doch noch klar gewonnen.

TTC Vöhringen e.V. V – **SVR III 9:3**

Hier galt es, einen wichtigen Punkt gegen den Tabellennachbarn im Abstiegskampf zu holen. Gegen die Materialspieler wurde allerdings bereits in den Doppeln klar, wie schwer das werden würde. Anton Müller / Dieter Merz und Alfred Jenter / Berthold Huonker mussten den Gegnern gratulieren. Erich Schneider / Tobias Perst

siegten zum 1:2. In den Einzeln im vorderen und mittleren Paarkreuz gab es nichts zu holen, D. Merz und A. Müller hatten trotz gutem Spiel und kämpferischem Einsatz im 5. Satz Pech mit Netz- und Kantenbälle der Gegner. Im hinteren Paarkreuz erspielten sich B. Huonker und E. Schneider noch 2 Ehrenpunkte. Wobei unser Erich nach 0:2 Satzrückstand auf Zuruf er solle jetzt das „tapfere Schneiderlein“ sein, das Spiel noch drehte und 3:2 gewann. Nun gilt es in den kommenden Heimspielen die nötigen Punkte zum Klassenerhalt zu holen.

TTC Aichhalden II – **SVR IV 9:3**

Stark ersatzgeschwächt trat unsere 4. Mannschaft in Aichhalden beim Tabellenzweiten an.

Das Endergebnis von 9:3 fiel etwas zu hoch aus, da alle fünf 5-Satz-Spiele, verloren wurden.

Für die kommende Woche stehen folgende Rückrundenspiele an:

#### Aktive

**Do., 06.02.**

20:00 **SVR V** – TV Aldingen III

**Sa., 08.02.**

17:00 **SVR III** – TG Schömberg II

17:00 **SVR IV** – TTC Renfrizhausen/Mühlheim II

17:00 **SVR** – TSV Hochmössingen

20:00 **SVR II** – TG Schömberg II

Wir suchen Verstärkung für unsere Mannschaften und sind immer auf der Suche nach neuen Sportlern, die Tischtennis gerne ausprobieren oder nach einer Pause wieder anfangen wollen. Interessierte können laufend in unser Training einsteigen und sind herzlich willkommen! Das Training für Jugendspieler ist am Montag von 18:45 bis 20:00 mit Trainer Paul Bussmann (C-Lizenz) und anschließend fängt das Training für alle Aktive und interessierte Erwachsene an. Für Erwachsene findet auch noch am Donnerstag ab 20:00 Uhr das Training statt.

### Stadtteil Binsdorf

#### Fischerverein Binsdorf 1983 e.V.



#### Beisdorfer Fasnet 2014

Der Fischerverein Binsdorf würde sich wieder sehr freuen, wenn Sie unseren Verkauf-stand an der Beisdorfer Fasnet am **Sonntag, 23. Februar 14** besuchen würden. Wir werden an der Turmstraße Höhe obere Bushaltestelle/Litfasssäule für Sie da sein, Sie werden uns riechen, der Duft des großen Genusses.....

Wir haben ein reichhaltiges Angebot, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Auch nach dem Umzug sind wir für Sie da, einfach vorbeikommen vor/während und nach... es lohnt sich.

Vor allem wünschen wir heute schon an dieser Stelle der Narrenzunft Binsdorf einen tollen Umzug und der Bevölkerung eine glückselige Fasnet 2014.

Zum Wohle aller Narren bei uns im Angebot:

Das Lecker-Fisch- Brötchen, schön sauer+ salzig hilft immer.....

altes Geheimrezept /aus eigener Erfahrung

Heute schon ein 3-faches Narri-Narro

#### Erlamer Fasnet 2014

Auch bieten wir unsere Leckereien am **Fasnets-Sonntag, 2. März 14** in Erla an.

Wir werden uns am Back/Narrenhäusle präsentieren. Auf nach Erla...Einfach auch hier der Nase nach...nach dem Umzug verwöhnen wir Sie weiter am Rathaus/Stadtverwaltung in Erlaheim. Wir bieten Ihnen ein geiles Barzelt mit guter Mucke und super-Getränken, auch für die anspruchsvolle Frau die passenden Getränke.... Vorbeikommen lohnt.

**Voranzeige Hauptversammlung**

Am Freitag, 14. März 2014 findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Floriansheim in Binsdorf statt. Beginn ist um 20:00 Uhr.

**Tagesordnung:**

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht des 1. Gewässerwartes
6. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Wünsche und Anträge können bis 7. März 14 beim 1. Vorsitzenden B. Neuhoﬀ, Eichbergstr.36, 72351 Erlaheim schriftlich eingereicht werden.

Der Schreiber, der es Gut mit Euch meint.....

**Männergesangverein Binsdorf e.V.****Umstellung der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren und weitere Nutzung der Einzugsermächtigung**

Bei allen Mitgliedern und Sponsoren mit Einzugsermächtigungsverfahren haben auch wir per 01. Februar 2014 auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umgestellt. Die erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weiter genutzt. Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandantenreferenznummer 2014032 sowie unserer Gläubiger-Identifikationsnummer DE20ZZZ00001305035 gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden. Die Mitglieder und Sponsoren selbst brauchen nichts weiter zu unternehmen – die Lastschriften werden weiterhin von den bekannten Konten eingezogen. Bei Fragen hierzu steht unser Kassier Hans-Peter Jäger jederzeit gerne zur Verfügung.

**Registerprobe**

Am kommenden Mittwoch beginnt um 19.45 Uhr die Registerprobe für den 2. Tenor. Für alle anderen Sänger / Stimmlagen beginnt die Hauptprobe um 20.05 Uhr. Um jeweils pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

**Narrenzunft Binsdorf e.V.****Narrenblättle**

Unsere Redaktion fürs Narrenblättle braucht noch lustige Beiträge – bitte an Eugen Merz, Hauffstraße 11 oder Telefon 1409 weitergeben.

**Besenwirtschaften**

Auch in diesem Jahr sind zu unserem traditionellen Umzug am Sonntag, 23.02.2014 wieder zahlreiche Besenwirtschaften erwünscht. Die Betreiber der Besenwirtschaften bitten wir um Anmeldung bei Brigitte Wolpert – Tel. 8455. Nicht vergessen: rechtzeitig bei der Stadtverwaltung Geislingen die Schankerlaubnis einholen. Des Weiteren bitten wir unbedingt den Jugendschutz zu beachten.

**Elferrat**

Der Ausschuss trifft sich am Dienstag, 11. Februar 2014 um 19:30 Uhr im Narrenstüble.

**Nächste Termine:**

**Samstag, 08. Februar** – Brauchtumsabend des NFR-Zollernalb in Stein mit Maskenvorstellung  
Abfahrt 18:00 Uhr – Rückfahrt 01:00 Uhr.

**Bitte Kleiderordnung beachten.**

**Sonntag, 09. Februar** – Ringumzug des NFR-ZA in Stein mit der Stadtkapelle Binsdorf

Abfahrt 12:00 Uhr – Rückfahrt 17:30 Uhr.

Wir haben die Startnummer 3.

**Termine Fasnetssaison 2014**

Samstag, 15. Februar – Brauchtumsabend in Irslingen

Abfahrt 18:00 Uhr – Rückfahrt 01:00 Uhr.

Sonntag, 23. Februar –

11:11 Uhr Aufstellen des Narrenbaumes und Gelegenheit zur Einkehr im Florian, nachmittags traditioneller Umzug in Binsdorf  
Donnerstag, 27. Februar – Schmotziger in Binsdorf  
morgens Schülerbefreiung, nachmittags Besuch im Kindergarten und Kinderfasnet im Markusheim, dazu sind auch die Älteren, Eltern und Großeltern herzlich eingeladen, abends Entmachtung des Ortsvorstehers am Rathaus und Feiern im Hexenbesen.

Samstag, 01. März – Umzug in Heiligenzimmern mit der Stadtkapelle Binsdorf

Sonntag, 02. März – Umzug in Erlaheim mit der Stadtkapelle Binsdorf

Dienstag, 04. März – Fällen des Narrenbaums

Brigitte Wolpert, Schriftführerin

**Schwäbischer Albverein e. V.**

Ortsgruppe Binsdorf

**Winterwanderung für Jedermann**

Am **Sonntag, 09. Februar um 09:00 Uhr** starten wir in **Binsdorf am Rathaus** zur ersten Winterquerung der Südwestalb zum Auftakt des Leader-Projektes. Ablauf und Programm sind bereits mehrfach im Mitteilungsblatt und Zeitung veröffentlicht worden. Für gutes Schuhwerk, Wanderstöcke sowie ein Rucksackvesper und Getränke ist jeder selbst verantwortlich. Bei der kurzen Mittagsrast an der Öhlmühle in Schömburg gibt es die Möglichkeit, sich mit einer Suppe zu stärken und Getränke zu kaufen. Es sind wie immer alle Wanderfreunde recht herzlich eingeladen. Mit dem Motto, ist die Alb auch noch so steil, a bissle was geht alleweil, freuen wir uns zusammen mit den Ortsgruppen aus Geislingen und Mühlheim auf diese gemeinsame Wanderung.

**Terminvorschau:**

Bereits jetzt dürfen wir zu unserer nächsten **Halbtagswanderung am 16. Februar 2014** einladen. Um 13:00 Uhr treffen wir uns am Rathaus in Binsdorf und fahren mit den Privatautos nach Rangendingen. Von dort geht es nach Hirrlingen über Bietenhausen und wieder zurück zum Parkplatz, die Wanderführung übernimmt Siegfried Willi. Genauere Beschreibung in der nächsten Mitteilung. VM Waldemar Bitzer

**Stadtkapelle Binsdorf e.V.**

[www.stadtkapelle-binsdorf.de](http://www.stadtkapelle-binsdorf.de)

**Probe:**

Die Proben kommenden Mittwoch finden für Juka (18.15-19.45 Uhr) und Stadtkapelle (20.00-22.00 Uhr) im Probelokal in der Schule statt.

**Fasnetsprobe:**

Am Fr., 07.02. treffen wir uns um 20 Uhr zu einer Fasnetsprobe im Probelokal.

**Termine:**

Unser aktueller Terminplan für 2014 ist auf unserer Homepage einzusehen. Die Fasnetstermine entnehmt ihr bitte aus den Vereinsnachrichten der Narrenzunft im Amtsblatt.

Fr., 21.02. Kappenabend Juka (ab 18.00 Uhr) und SKB

Fr., 21.03. Bowling Juka

Sa., 22.03. Generalversammlung Förderverein der SKB ab 19.00 Uhr und GV SKB und Juka ab 20.00 Uhr

Sag's mit einer Anzeige



## Theatergruppe Binsdorf e.V.



### Interessante Bilder

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Hier finden Sie interessante Bilder von der vergangenen Theateraufführung. Es darf gelacht werden.

Heidrun Supper, Schriftführerin

## Stadtteil Erlaheim



## Erlamer Oachberg-Hexa e.V.



### Jubiläumsbrauchtumsabend Jettingen

Am Samstag, 08.02.2014 besuchen wir mit dem Hexentanz den Jubiläumsbrauchtumsabend der NZ Jettingen.

Abfahrtszeiten : Balingen 18.00 Uhr

Geislingen 18.10 Uhr

Erlaheim 18.20 Uhr

Der Hexenkeller ist ab 18.00 Uhr geöffnet !

Der Schriftführer

## Musikverein Erlaheim e.V.



### Termine

So., 09.02. Umzug in Hechingen-Stein

Abfahrt um 12.00 Uhr

So., 23.02. Umzug in Binsdorf 13.30 Uhr Eigenanreise

Do., 27.02. Schmotziger

Sa., 01.03. Umzug in Heiligenzimmern

Abfahrt folgt.

So., 02.03. Umzug in Erlaheim

Di., 04.03. Kinderfasnetsumzug

Weiter Infos unter [www.mv-erlaheim.de](http://www.mv-erlaheim.de)

Der Schriftführer

## Narrenzunft Erlaheim e.V.



### Brauchtumsabend Ringtreffen Hech.-Stein

Am Samstag, **08.02.14** fährt der Bus zum Brauchtumsabend des Narrenfreundschaftsring Zollernalb in Hech.-Stein um **18:30 Uhr** an der Kirche.

### Umzug Ringtreffen

Zum großen Ringumzug am **09.02.14** fahren wir mit dem Bus um **12:15 Uhr** an der Kirche ab.

### Narrenblättle

Wir sind noch auf der Suche nach Beiträgen fürs Narrenblatt. Diese könnt Ihr bei jedem Elferratsmitglied abgeben.

### Anmeldungen zu unserem Umzug

Gruppen, die am Fasnetsonntag an unserem Umzug teilnehmen möchten, können sich bei unserem Vorstand Michael Schluck (Tel: 0176-96276217), per E-Mail ([ivy01@gmx.de](mailto:ivy01@gmx.de)) oder bei jedem Elferratsmitglied anmelden.

### Termine Fasnet 2014

08. + 09.02.14 Ringtreffen Hech.-Stein

21.02.14 Brauchtumsabend Schlatt

22.02.14 Showtanz Deilingen

23.02.14 Umzug Binsdorf

27.02.14 Schmotzige

01.03.14 Umzug Heiligenzimmern

02.03.14 Umzug Erlaheim

04.03.14 Kinderfasnet

Die Schriftführerin

## Interessant + Informativ - ii

### Verein der Freunde und ehemaligen Schüler des Progymnasiums Rosenfeld

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

am Freitag, den 21. Februar 2014, 20.00 Uhr im Progymnasium Rosenfeld, Zimmer 205 (1. Stock)

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastungen
7. Neuwahlen
8. Zukunftsperspektiven
9. Verschiedenes

Wegen der Wichtigkeit der Sitzung und der anschließenden Neuwahl bitten wir um zahlreiche Teilnahme.

gez.: Jutta Holweger-Hölle, 1. Vorsitzende

Dr. Volker Seibel, SD, 2. Vorsitzender

### Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

**DRK-Sozialstation** – Pflege ist Vertrauenssache. Weitere Informationen: 07433-90 99 22 oder unter E-Mail: [sozialstation@drk-zollernalb.de](mailto:sozialstation@drk-zollernalb.de)

**Lange Buchnacht** Für Kinder in den Klassen 1-4. Spannende Blaulichtgeschichten erleben, musikalisch begleitet. Bei der Buchnacht werden alle Kinder eingeladen ihre Fantasie frei schweifen zu lassen. Die Termine sind am 28.03.2014 im DRK-Forum Balingen, am 16.05.2014 im DRK-Forum Ebingen und am 23.05.2014 im DRK-Forum Hechingen jeweils 17:00-19:00 Uhr. Die Teilnahme ist für die Kinder kostenfrei. Die Lange Buchnacht wird im Rahmen des Projekts „Vielfalt gefällt! 60 Orte der Integration“ ein Programm der Baden-Württemberg Stiftung durchgeführt. Anmeldung unter: [vanessa.mann@drk-zollernalb.de](mailto:vanessa.mann@drk-zollernalb.de) oder Tel. 07433-90 99 11

### Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V.

#### „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ – Kunsttherapie und Traumata bei Kindern und Erwachsenen

Das Seminar findet von Freitag, 07. Februar 2014, 17.00 Uhr – Sonntag, 09. Februar 2014, 13.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt.

#### „THE WORK™ of Byron Katie“

Das Einführungsseminar findet am Dienstag, 11. Februar 2014 um 18.30–21.30 Uhr im Marienheim, August-Sauter-Str. 21, in Albstadt-Ebingen statt.

#### „Der Klang – Vom unerhörten Sinn des Lebens“

Die Lesung findet am Freitag, 14. Februar 2014 um 20.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt.

#### Sinnvoll leben

In diesem Seminar erhalten Sie Anregungen, die Sie ermutigen, „ganz einfach“ besser zu leben. Das Seminar findet von Freitag, 14. Februar – Sonntag, 16. Februar 2014 im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt.

#### Bagoma – Trommeln für Frauen

Der Trommelworkshop im Rahmen von „Frauen-f l u g“ findet am Montag, 17. Februar 2014 von 19.00–21.00 Uhr im Zollernschloss, Schlosstr. 5, in Balingen statt. (Anmeldung erforderlich!).

#### Mehr Zeit für wirklich Wichtiges

Das Seminar findet am Freitag, 21. Februar von 14.00–17.45 Uhr und am Samstag, 22. Februar 2014 von 09.00–16.45 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6 in Hechingen statt.

Anmeldung und weitere Informationen unter: Tel.: 07433/90110-30 oder über E-Mail [info@keb-zak.de](mailto:info@keb-zak.de).

**NABU Gruppe Albstadt, AK Alb-Guides****Tour D****Schneeschuhwanderung über die Remelen**

Die Tour führt zur Nusplinger Hütte und bietet schöne Ausblicke auf den Großen Heuberg.

Termin: Samstag, 08.02.2014, 13.30 Uhr

Sonntag, 09.02.2014, 13.30 Uhr

Dauer: etwa 2,5-3 Stunden

Treffpunkt: Nusplingen-Heidenstadt, bei der Kapelle im Ort

Gebühren: Teilnahmegebühr: 5 €, Leihgebühr Schneeschuhe: 10 €  
Ausrüstung: gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe; Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Skistöcke oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.

Teilnehmerzahl: maximal 10 Personen.

Anmeldung: Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.

Alb-Guide: Ruth Braun; Tel. 0 74 29 / 13 23, Mobil: 0172 / 73 48 307

**Tour 7****Winterliche Fackelwanderung (besonders für Familien geeignet)**

Spaziergang über das abendliche Degerfeld

Im Anschluss gibt es einen Kinderpunsch zum Aufwärmen.

Für Familien mit größeren und kleineren Kindern.

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Flugplatz Degerfeld zwischen Tailfingen und Bitz

Alb-Guide: Martina Lögler, Tel. 07432 / 6057412, Mobil 0172 / 3467225

Hinweis: Fackeln können beim Alb-Guide für 2,00 Euro erworben werden. Termine: Freitag, 07.02.2014, 17.00 Uhr

**Der Schornsteinfeger kommt nach Erlaheim und Geislingen!**

Ab dem **06. Februar** werden die Schornsteinreinigungen in **Erlaheim** und

ab dem **17. Februar bis Ende März** werden die Schornsteinreinigungen in **Geislingen** im 1. Quartal in bewährter Qualität zuverlässig durchgeführt.

**Ihr Schornsteinfegermeisterbetrieb für Balingen, Geislingen und Umgebung**



Alwin Lotzer  
Ebinger Str. 26  
72336 Balingen  
Tel. 07433 9990942

**Fachpraxis für med. Fußpflege und asiatische Therapien**

- auch Diabetiker-Behandlung
- eingewachsene Nägel/3TO-Spange
- Fußmass. unter Berücksichtigung der Reflexzonen
- Fußnagel-Design
- Breuss-Massagen

**Inga Hähnel**

Albert-Schweitzer-Str. 4  
72351 Geislingen  
Telefon 07433 9558814



**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar???**

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein! Darüber hinaus erleichtert Sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!

**Familie in Geislingen/TO sucht ab sofort eine zuverlässige, kinderliebe Tagesmutter** welche während der Schulzeit an 4 Nachmittagen (Di. – Fr.) unsere Kinder bei uns zuhause versorgt. Weitere Fragen bitte telefonisch unter **0170 2625077** (wir rufen zurück).

Kieferland-Möbel jetzt auch im Onlineshop  
**www.massivholzmoebelonline.de**

**Häuslicher Pflegedienst**

— Andreas & Alex —



*Haben Sie Fragen oder benötigen Hilfe?  
Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!*

**07433 / 9089688**

*menschlich · zuverlässig · kompetent*

- ✓ Körperpflege
- ✓ Wundversorgung
- ✓ Verbände
- ✓ Spritzen
- ✓ Betreuungsleistungen (nach §45 SGB XI)
- ✓ Beratungsbesuche (nach §37 SGB XI)
- ✓ 24-Stunden-Bereitschaft 365 Tage/Jahr
- ✓ zugelassen bei allen Kassen

... und noch viele weitere Leistungen!

Owinger Str. 2 | 72336 Balingen | [www.pflegedienst-andreas-alex.de](http://www.pflegedienst-andreas-alex.de)

**Vorsicht, Betrüger am (Netz-)Werk!**

Auch in „harmlosen“ Downloads und E-Mail-Anhängen können Gefahren lauern.

Wir wollen,  
dass Sie  
sicher leben.



Ihre Polizei

[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

# Anzeigen- Bestellschein



Füllen Sie bitte aus, wann und in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll. Schreiben Sie deutlich lesbar, damit Fehlerquellen ausgeschlossen werden. Wir bitten Sie, Ihre Anzeige bis spätestens **dienstags 12.00 Uhr**

bei uns einzureichen.

Somit ist eine termingerechte Veröffentlichung gewährleistet.

Selbstverständlich können Sie Ihre Anzeige auch per **Telefon 0 71 21/9 79 30, Telefax 0 71 21/97 93 993** oder per **Email: anzeigen@fink-druck.de** durchgeben.

## Erscheinungstermin: .....

- |                                  |                                   |                                      |                                       |
|----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> Berghülen  | <input type="radio"/> Hayingen    | <input type="radio"/> Lichtenstein   | <input type="radio"/> Römerstein      |
| <input type="radio"/> Erbach     | <input type="radio"/> Hengen      | <input type="radio"/> Mehrstetten    | <input type="radio"/> Schelklingen    |
| <input type="radio"/> Geislingen | <input type="radio"/> Heroldstatt | <input type="radio"/> Nellingen      | <input type="radio"/> Sonnenbühl      |
| <input type="radio"/> Gomadingen | <input type="radio"/> Hohenstein  | <input type="radio"/> Oberdischingen | <input type="radio"/> St. Johann      |
| <input type="radio"/> Gönningen  | <input type="radio"/> Hülben      | <input type="radio"/> Pliezhausen    | <input type="radio"/> Walddorfhäslach |
| <input type="radio"/> Griesingen | <input type="radio"/> Lautlingen  | <input type="radio"/> Riederich      | <input type="radio"/> Westerheim      |

**Text:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Unsere Anschrift:

**Fink GmbH Druck und Verlag**  
Sandwiesenstraße 17 • 72793 Pfullingen  
Postfach 7140 • 72784 Pfullingen

Bitte geben Sie Ihre Bankverbindung an, damit wir den Rechnungsbetrag von Ihrem Konto per Lastschrift einziehen können.

Der abgebuchte Betrag ist jederzeit widerruflich. Ihrem Kontoauszug ist ein Lastschriftbeleg beigelegt.

**Vielen Dank für Ihren Auftrag.**

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

IBAN: .....

BIC: .....



# Unser Angebot

gültig bis Sa. 8.2.2014



**Gulasch, gemischt** 100 g **0,78 €**  
meisterhaft geschnitten

**Bauernbratwürste** 100 g **0,88 €**  
Über Buchenholz geräuchert

**Gekochte Rippe** 100 g **0,88 €**  
Immer beliebt

**Unsere besondere Empfehlung:** Metzgerei **SCHERER**

**Sauerbraten, eingelegt**  
Nach Hausfrauenart  
*Party Service*  
Inh. Frank Huber

nur solange Vorrat reicht

Auenstraße 19 • 72351 Geislingen • Tel. 07433 8638 • Fax 07433 10012



**GARP BILDUNGSZENTRUM**

PLOCHINGEN · RUIT · NÜRTINGEN · GÖPPINGEN

TOP-ANGEBOTE IM GARP PROGRAMM

**Elektrotechnik Grundlagen** 11.02.2014

**Englisch, Anfänger und Aufbau** 17.02.2014

**Wellness Therapeut (IHK)** 17.02.2014

**Beratungs-/Verkaufsgespräche** 26.02.2014

**Intensivtraining Buchführung** 01.03.2014

**Profi-Schweißen f. Jedermann** 11.03.2014

**Konflikt Know-how f. Ausbilder** 11.03.2014

**Alltagsbegleiter (IHK)** 24.03.2014

**Exportgeschäfte abwickeln** 24.03.2014

**Selbstbestimmtes Zeitmanagement** 28.03.2014



Neues Programm 2014  
jetzt anfordern!  
www.garp.de

**KARRIERE »**

**MIT LEHRE**

Anrufen und persönliches  
Karrieregespräch vereinbaren!

GARP BILDUNGSZENTRUM Carl-Orff-Weg 11 Fon 07153 8305-0  
für die IHK-Region Stuttgart e.V. 73207 Plochingen www.garp.de

**FAMILY FRIENDS & WOCHEN**  
bis 31. März



NICHTS IST UNMÖGLICH



**KINDER FLOHMARKT**

von 9 bis 16 Uhr

**22. Februar**  
in Albstadt und Balingen

**Anbieter jetzt anmelden unter**  
u.g. Telefonnummern

Abb. zeigt ein Original BIG-Bobby-Car classic blau,  
Art. Nr. 800001309 mit Sonderbeklebung „Toyota“.

**Autohaus Sauter**

toyota-sauter.de

*SAUTER*

• 72458 Albstadt, Kientenstr. 21, Telefon 07431 935315-12  
• 72336 Balingen, Im Rohrbach 8, Telefon 07433 9922-0

## Wohn- & Gewerbe-Immobilien

**SIE + WIR**  
haben die Immobilie den passenden Kunden

- ▲ Häuser
- ▲ Neubauten
- ▲ Grundstücke
- ▲ Bauberatung
- ▲ Wohnungen
- ▲ Vermietungen

**IHR MAKLER IN SCHÖMBERG**

Karl-Heinz Bruder Telefon 07427 9153701  
72355 Schömburg Marktplatz

www.bruder-immobilien.de



**Kieferland-Möbel jetzt auch im Onlineshop**  
[www.massivholzmoebelonline.de](http://www.massivholzmoebelonline.de)


## Containerdienst

 Lieferung von Sand und Kies

**bbz**  
**BETON**

Zertifizierter  
Entsorgungsfachbetrieb

 Transportbeton

 Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll,  
Industrieabfällen, Schrott, Grünzeug  
und Holz

*Rufen Sie an!*

Balinger Betonzentrale • Industriegebiet Gehr • D-72336 Balingen  
☎ 07433 3222 • Fax 07433 381476 • [www.bbz-beton.de](http://www.bbz-beton.de)

**Fahrzeug-  
Beschriftungen**

...schnell, zuverlässig und kostengünstig!

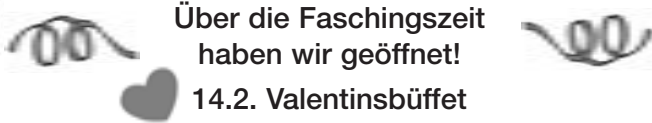


www.p-plus-m.com

72401 Haigerloch Tel. 07474/9515-50

## China Restaurant Am Schloss

Alleenstr. 15 • 72351 Geislingen • Tel.: (07433) 10198 • Fax: 23560  
 Öffnungszeiten: 11.30 - 14.30 und 17.30 - 23.00 Uhr (Mo. Ruhetag)



Über die Faschingszeit  
haben wir geöffnet!

14.2. Valentinsbuffet

Wir bieten täglich unser abwechslungsreiches,  
asiatisches Mittagsbuffet: Di. bis Sa. ab 12 Uhr  
Abendbuffet: Immer freitags und samstags ab 18 Uhr

Sie planen eine Familien- oder Betriebsfeier?  
Ein Jahrgangstreffen?

Sprechen Sie uns gerne an.  
Wir haben noch Termine frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihre Familie Lim & das Team



Evangelische Heimstiftung  
Pflegewohnhaus Rosenfeld

Gute Pflege  
hat einen Namen

0 7 4 2 8 9 4 1 7 - 1 2

Pflegewohnhaus Rosenfeld

Hagweg 8 • 72348 Rosenfeld • Tel. 07428 9417-0  
 pflegewohnheim-rosenfeld@ev-heimstiftung.de



## Schöne Bäder

Ausstellung, Beratung, Modernisierung

**KROHN+GÖHRING** bad heizung klima  
 Friedenstr. 15 • BL-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71



Komm zur **kostenlosen**

**Schnupperstunde!**

Immer freitags 18-19 Uhr

im **Triple-F Gym**

Melchiorstr. 18, Geislingen

Infos 0176/23211556 oder [www.mayla-da.de](http://www.mayla-da.de)

## Praxis für Physiotherapie Ingrun Erbe

Lindenburgstr. 28  
72336 Balingen



Info und  
Anmeldung  
unter  
Tel. (0 74 33) 9 98 57 90

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Bobath Erwachsene/Kinder
- Massage, Fango
- Skoliose
- Elektrotherapie
- Osteopathie
- Kinesiotape
- Dorn-Therapie
- Jap. Heilströmen
- Kiefergelenkbehandlung
- Umfangreiches Angebot  
an Präventionskursen
- Auch Hausbesuche

## ALTENHILFE ST. MARTIN

GEMEINNÜTZIGE GmbH

Bleib, wer du bist im  
Altenzentrum St. Martin

Leben in  
familiärer Atmosphäre

Froschstr. 6, 72351 Geislingen  
Telefon 0 74 33/907 203-0  
[info@altenhilfe-st-martin.de](mailto:info@altenhilfe-st-martin.de)

## Vorsicht, Betrüger am (Netz-)Werk!

Auch in „harmlosen“  
Downloads und  
E-Mail-Anhängen können  
Gefahren lauern.

Wir wollen,  
dass Sie  
sicher leben.



Ihre Polizei

[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Am 14. Februar

ist Valentinstag

Schenken Sie Entspannung  
mit einer

Kräuterstempelmassage  
statt 60,- € nur 55,- €

Wohltuende Entspannung für Körper und Seele

Buschmann - Sperberweg 6 - 72351 Geislingen

Tel.: 07433 10044

E-mail: [info@mb-ayurveda.de](mailto:info@mb-ayurveda.de)

Vollverteilung:  
**KW 7/2014**

alle Haushalte erhalten ein  
Mitteilungsblatt

Geislingen und  
Albstadt-Lautlingen

Lassen Sie sich diese Aktion  
nicht entgehen!

## HOBBYKUNST

Renate Joos, Riedstrasse 60, 72351 Geislingen  
 Tel. 07433 6482, Fax. 07433 6484 mail: [renate.joos@ruckzuck-geislingen.de](mailto:renate.joos@ruckzuck-geislingen.de)

Bei uns finden Sie das  
passende Geschenk  
zum Valentinstag.



Öffnungszeiten:

Mo. + Di. 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr  
 Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr